

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über die Leistungsprüfungen und die Zuchtwertfeststellung bei Pferden*)**

Vom 2. Februar 2001

Auf Grund des § 6 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 des Tierzuchtgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1998 (BGBl. I S. 145) in Verbindung mit Artikel 56 des Zuständigkeitsanpassungs-Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) und dem Organisationserlass vom 22. Januar 2001 (BGBl. I S. 127) verordnet das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft:

Artikel 1

Die Verordnung über die Leistungsprüfungen und die Zuchtwertfeststellung bei Pferden vom 27. Oktober 1992 (BGBl. I S. 1832), geändert durch die Verordnung vom 26. April 1995 (BGBl. I S. 587), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden die Worte „in einer Leistungsprüfung“ durch die Worte „in Leistungsprüfungen“ ersetzt.

bb) Satz 2 wird wie folgt geändert:

aaa) In Nummer 3 wird das Wort „Arbeitswilligkeit“ durch die Worte „Grundgangarten Schritt und Trab“ ersetzt.

bbb) In Nummer 4 werden die Worte „Arbeitswilligkeit und Zugkraft“ durch die Worte „Zugkraft und Grundgangart Schritt“ ersetzt.

b) Absatz 3 wird aufgehoben.

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1; in ihm werden in Satz 2 die Worte „Die zuständige Behörde kann hiervon befristete Ausnahmen zulassen für“ durch die Worte „Hiervon ausgenommen sind“ ersetzt.

b) Nach Absatz 1 werden folgende Absätze angefügt:

„(2) Veranstalter pferdesportlicher Veranstaltungen haben der zuständigen Behörde jährlich bis zum 30. November die für das folgende Jahr geplanten Veranstaltungen, die nach Absatz 1 Satz 2 durchgeführt werden sollen, mitzuteilen.

(3) Die zuständigen Behörden melden dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten jährlich bis zum 31. Dezember die geplanten Veranstaltungen, die nach Absatz 1 Satz 2 durchgeführt werden sollen.“

3. Die Anlage wird wie folgt gefasst:

„Anlage

(zu § 1 Abs. 1)

**Grundsätze für die Durchführung
der Leistungsprüfungen und die Beurteilung der äußeren Erscheinung**

1 Voraussetzungen und allgemeine Grundsätze

1.1 Die zu prüfenden Pferde müssen mit einem Dokument zur Identifizierung gekennzeichnet sein, das

1. bei Pferden, die vor dem 1. Januar 1998 geboren sind,

a) dem Anhang der Richtlinie 90/427/EWG des Rates vom 26. Juni 1990 zur Festlegung der tierzüchterischen und genealogischen Vorschriften für den innergemeinschaftlichen Handel mit Equiden (ABl. EG Nr. L 224 S. 55) in der jeweils geltenden Fassung oder

b) dem Anhang der Entscheidung 93/623/EWG der Kommission vom 20. Oktober 1993 über das Dokument zur Identifizierung eingetragener Equiden (Equidenpass) (ABl. EG Nr. L 298 S. 45) in der jeweils geltenden Fassung,

2. bei Pferden, die nach dem 31. Dezember 1997 geboren sind, dem Anhang der Entscheidung 93/623/EWG entspricht.

*) Die Verpflichtungen aus der Richtlinie 98/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften (ABl. EG Nr. L 204 S. 37), zuletzt geändert durch die Richtlinie 98/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 217 S. 18), sind beachtet worden.

1.2 Stationsprüfungen und Feldprüfungen werden in Gruppen durchgeführt.

Die Stationsprüfung besteht aus einer Vorprüfung und einem Leistungstest. Sie wird in einem ununterbrochenen Durchgang durchgeführt. Die Stationsprüfung kann einmal wiederholt werden. In diesem Fall gilt das Ergebnis der wiederholten Stationsprüfung. Scheidet ein Pferd vor Ablauf der Hälfte der Vorprüfungsdauer aus der Stationsprüfung aus, so liegt eine Stationsprüfung nicht vor.

Werden Tiere unterschiedlichen Alters in einer Gruppe geprüft, ist der Jahrgangseinfluss zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse der Vorprüfung und des Leistungstests können zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst werden.

2 Bei den Leistungsprüfungen werden folgende Zuchtrichtungen unterschieden:

2.1 Reiten,

2.2 Rennen,

2.3 Fahren,

2.4 Ziehen.

Kombinationen der Zuchtrichtungen sind möglich.

3 Zuchtrichtung Reiten

Die Prüfung wird nach den allgemein anerkannten Regeln des Reitsports durchgeführt. Sie kann als Stationsprüfung, als Turniersportprüfung oder als Feldprüfung durchgeführt werden.

3.1 Stationsprüfung

Bei der Stationsprüfung ist sicherzustellen, dass der Einfluss des Reiters auf das Prüfungsergebnis so weit wie möglich ausgeschaltet wird. Im Leistungstest werden Pferde je nach Zuchtziel in den Grundgangarten, in der Rittigkeit, im Springen und im Geländeritt geprüft.

3.2 Turniersportprüfung

Die Turniersportprüfung wird in den Disziplinen Dressur, Springen oder Vielseitigkeit durchgeführt. Ergebnisse anderer Prüfungen wie Gangartenprüfungen, Westernprüfungen und Distanzritte können berücksichtigt werden, wenn dies im Zuchtprogramm der für die jeweilige Rasse anerkannten Züchtervereinigung festgelegt ist.

3.3 Feldprüfung

Die Feldprüfung wird je nach Zuchtziel als Kurzttest zur Ermittlung der Veranlagung in den Grundgangarten, der Rittigkeit und im Springen durchgeführt.

4 Zuchtrichtung Rennen

Die Leistungsprüfung wird nach den allgemein anerkannten Regeln des Galopprennsports, des Trabrennsports oder des Araberrennsports durchgeführt.

5 Zuchtrichtung Fahren

Die Leistungsprüfung wird nach den allgemein anerkannten Regeln des Fahrsports durchgeführt. Sie kann als Stationsprüfung, als Turniersportprüfung oder als Feldprüfung durchgeführt werden.

5.1 Stationsprüfung

Bei der Stationsprüfung ist sicherzustellen, dass der Einfluss des Fahrers auf das Prüfungsergebnis so weit wie möglich ausgeschaltet wird. Im Leistungstest werden Pferde je nach Zuchtziel in den Grundgangarten Schritt und Trab und in der Fahrtauglichkeit geprüft.

5.2 Turniersportprüfung

Die Turniersportprüfung wird als Dressur-, Hindernis- oder Geländeprüfung sowie als kombinierte Prüfung durchgeführt.

Ergebnisse anderer Prüfungen wie Distanzfahrten können berücksichtigt werden, wenn dies im Zuchtprogramm der für die jeweilige Rasse anerkannten Züchtervereinigung festgelegt ist.

5.3 Feldprüfung

Die Feldprüfung wird je nach Zuchtziel als Kurzttest zur Ermittlung der Veranlagung in den Grundgangarten Schritt und Trab und in der Fahrtauglichkeit durchgeführt.

6 Zuchtrichtung Ziehen

Die Leistungsprüfung umfasst mindestens eine Zugleistungsprüfung sowie eine Prüfung im Geschicklichkeitsziehen oder im Gespannfahren.

7 Äußere Erscheinung

Die Merkmale der äußeren Erscheinung werden mit Noten von 1 bis 10 beurteilt, wobei die Note 10 den besten Wert darstellt. Hiervon kann abgewichen werden, wenn für die jeweilige Rasse ein anderes Notensystem international üblich ist.“

Artikel 2

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten kann den Wortlaut der Verordnung über die Leistungsprüfungen und die Zuchtwertfeststellung bei Pferden in der vom Inkrafttreten dieser Verordnung an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekannt machen.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 2. Februar 2001

Die Bundesministerin
für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
Renate Künast

**Bekanntmachung
der Neufassung der Verordnung über die
Leistungsprüfungen und die Zuchtwertfeststellung bei Pferden**

Vom 2. Februar 2001

Auf Grund des Artikels 2 der Zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Leistungsprüfungen und die Zuchtwertfeststellung bei Pferden vom 2. Februar 2001 (BGBl. I S. 186) in Verbindung mit Artikel 56 des Zuständigkeitsanpassungs-Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) und dem Organisationserlass vom 22. Januar 2001 (BGBl. I S. 127) wird nachstehend der Wortlaut der Verordnung über die Leistungsprüfungen und die Zuchtwertfeststellung bei Pferden in der ab dem 13. Februar 2001 geltenden Fassung bekannt gemacht. Die Neufassung berücksichtigt:

1. die am 4. November 1992 in Kraft getretene Verordnung vom 27. Oktober 1992 (BGBl. I S. 1832),
2. die am 12. Mai 1995 in Kraft getretene Verordnung vom 26. April 1995 (BGBl. I S. 587),
3. den am 13. Februar 2001 in Kraft getretenen Artikel 1 der eingangs genannten Verordnung.

Die Rechtsvorschriften wurden erlassen auf Grund

- zu 1. des § 6 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 des Tierzuchtgesetzes vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2493),
- zu 2. des § 6 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 des Tierzuchtgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. März 1994 (BGBl. I S. 601),
- zu 3. des § 6 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 des Tierzuchtgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1998 (BGBl. I S. 145) in Verbindung mit Artikel 56 des Zuständigkeitsanpassungs-Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) und dem Organisationserlass vom 22. Januar 2001 (BGBl. I S. 127).

Bonn, den 2. Februar 2001

Die Bundesministerin
für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
Renate Künast

Verordnung über die Leistungsprüfungen und die Zuchtwertfeststellung bei Pferden*)

§ 1

(1) Zur Zuchtwertfeststellung bei einem Pferd werden je nach der Zuchtrichtung mindestens der Zuchtwertteil Reitleistung, Rennleistung, Fahrleistung oder Zuggleistung in Leistungsprüfungen nach der Anlage festgestellt sowie die äußere Erscheinung in Abhängigkeit vom Zuchtziel und unter besonderer Berücksichtigung des Bewegungsablaufs beurteilt. Unter Berücksichtigung der Merkmale Charakter, Temperament, allgemeines Leistungsvermögen und Leistungsbereitschaft umfassen mindestens, soweit jeweils im Zuchtziel vorgesehen,

1. der Zuchtwertteil Reitleistung die Leistungsmerkmale Rittigkeit, Grundgangarten und Springveranlagung,
2. der Zuchtwertteil Rennleistung die Leistungsmerkmale Generalausgleichsgewicht, Geschwindigkeit, Gewinnsumme und Platzierung,
3. der Zuchtwertteil Fahrleistung die Leistungsmerkmale Fahrtauglichkeit und Grundgangarten Schritt und Trab,
4. der Zuchtwertteil Zuggleistung die Leistungsmerkmale Fahrtauglichkeit, Zugkraft und Grundgangart Schritt.

(2) Der Zuchtwert wird nach allgemein anerkannten und wissenschaftlich gesicherten Methoden festgestellt. Dabei sind Leistungsunterschiede, die nicht genetisch bedingt sind, so weit wie möglich auszuschalten. Werden Leistungsmerkmale in einem Index zusammengefasst, so werden sie nach ihrer sich aus dem Zuchtprogramm ergebenden Bedeutung gewichtet; dabei wird der Index auf

einen Mittelwert von 100 und eine Standardabweichung von 20 standardisiert.

§ 2

(1) Werden Leistungsprüfungen zur Feststellung des Zuchtwertes von Pferden als pferdesportliche Veranstaltungen durchgeführt, dürfen Pferde, die ihren Ursprung im Inland haben oder in einem inländischen Zuchtbuch eingetragen sind, nicht besser gestellt werden als Pferde aus anderen Mitgliedstaaten. Hiervon ausgenommen sind

1. Veranstaltungen mit in einem bestimmten Zuchtbuch eingetragenen Pferden zum Zweck der Verbesserung der Rasse,
2. regionale Veranstaltungen zur Auswahl von Pferden für die Teilnahme an anderen Veranstaltungen oder
3. Veranstaltungen mit historischer oder traditioneller Bedeutung.

(2) Veranstalter pferdesportlicher Veranstaltungen haben der zuständigen Behörde jährlich bis zum 30. November die für das folgende Jahr geplanten Veranstaltungen, die nach Absatz 1 Satz 2 durchgeführt werden sollen, mitzuteilen.

(3) Die zuständigen Behörden melden dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten jährlich bis zum 31. Dezember die geplanten Veranstaltungen, die nach Absatz 1 Satz 2 durchgeführt werden sollen.

§ 3

(Inkrafttreten, Außerkrafttreten)

*) Diese Verordnung dient der Umsetzung der Richtlinie 90/428/EWG des Rates vom 26. Juni 1990 über den Handel mit Sportpferden und zur Festlegung der Bedingungen für die Teilnahme an pferdesportlichen Veranstaltungen (ABl. EG Nr. L 224 S. 60).

Grundsätze für die Durchführung der Leistungsprüfungen und die Beurteilung der äußeren Erscheinung

1 Voraussetzungen und allgemeine Grundsätze

1.1 Die zu prüfenden Pferde müssen mit einem Dokument zur Identifizierung gekennzeichnet sein, das

1. bei Pferden, die vor dem 1. Januar 1998 geboren sind,
 - a) dem Anhang der Richtlinie 90/427/EWG des Rates vom 26. Juni 1990 zur Festlegung der tierzüchterischen und genealogischen Vorschriften für den innergemeinschaftlichen Handel mit Equiden (ABl. EG Nr. L 224 S. 55) in der jeweils geltenden Fassung oder
 - b) dem Anhang der Entscheidung 93/623/EWG der Kommission vom 20. Oktober 1993 über das Dokument zur Identifizierung eingetragener Equiden (Equidenpass) (ABl. EG Nr. L 298 S. 45) in der jeweils geltenden Fassung,
2. bei Pferden, die nach dem 31. Dezember 1997 geboren sind, dem Anhang der Entscheidung 93/623/EWG entspricht.

1.2 Stationsprüfungen und Feldprüfungen werden in Gruppen durchgeführt.

Die Stationsprüfung besteht aus einer Vorprüfung und einem Leistungstest. Sie wird in einem ununterbrochenen Durchgang durchgeführt. Die Stationsprüfung kann einmal wiederholt werden. In diesem Fall gilt das Ergebnis der wiederholten Stationsprüfung. Scheidet ein Pferd vor Ablauf der Hälfte der Vorprüfungsdauer aus der Stationsprüfung aus, so liegt eine Stationsprüfung nicht vor.

Werden Tiere unterschiedlichen Alters in einer Gruppe geprüft, ist der Jahrgangseinfluss zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse der Vorprüfung und des Leistungstests können zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst werden.

2 Bei den Leistungsprüfungen werden folgende Zuchtrichtungen unterschieden:

- 2.1 Reiten,
- 2.2 Rennen,
- 2.3 Fahren,
- 2.4 Ziehen.

Kombinationen der Zuchtrichtungen sind möglich.

3 Zuchtrichtung Reiten

Die Prüfung wird nach den allgemein anerkannten Regeln des Reitsports durchgeführt. Sie kann als Stationsprüfung, als Turniersportprüfung oder als Feldprüfung durchgeführt werden.

3.1 Stationsprüfung

Bei der Stationsprüfung ist sicherzustellen, dass der Einfluss des Reiters auf das Prüfungsergebnis so weit wie möglich ausgeschaltet wird. Im Leistungstest werden Pferde je nach Zuchtziel in den Grundgangarten, in der Rittigkeit, im Springen und im Geländerritt geprüft.

3.2 Turniersportprüfung

Die Turniersportprüfung wird in den Disziplinen Dressur, Springen oder Vielseitigkeit durchgeführt. Ergebnisse anderer Prüfungen wie Gangartenprüfungen, Westernprüfungen und Distanzritte können berücksichtigt werden, wenn dies im Zuchtprogramm der für die jeweilige Rasse anerkannten Züchtervereinigung festgelegt ist.

3.3 Feldprüfung

Die Feldprüfung wird je nach Zuchtziel als Kurztest zur Ermittlung der Veranlagung in den Grundgangarten, der Rittigkeit und im Springen durchgeführt.

4 Zuchtrichtung Rennen

Die Leistungsprüfung wird nach den allgemein anerkannten Regeln des Galopprennsports, des Trabrennsports oder des Araberrennsports durchgeführt.

5 Zuchtrichtung Fahren

Die Leistungsprüfung wird nach den allgemein anerkannten Regeln des Fahrsports durchgeführt. Sie kann als Stationsprüfung, als Turniersportprüfung oder als Feldprüfung durchgeführt werden.

5.1 Stationsprüfung

Bei der Stationsprüfung ist sicherzustellen, dass der Einfluss des Fahrers auf das Prüfungsergebnis so weit wie möglich ausgeschaltet wird. Im Leistungstest werden Pferde je nach Zuchtziel in den Grundgangarten Schritt und Trab und in der Fahrtauglichkeit geprüft.

5.2 Turniersportprüfung

Die Turniersportprüfung wird als Dressur-, Hindernis- oder Geländeprüfung sowie als kombinierte Prüfung durchgeführt.

Ergebnisse anderer Prüfungen wie Distanzfahrten können berücksichtigt werden, wenn dies im Zuchtprogramm der für die jeweilige Rasse anerkannten Züchtervereinigung festgelegt ist.

5.3 Feldprüfung

Die Feldprüfung wird je nach Zuchtziel als Kurztest zur Ermittlung der Veranlagung in den Grundgangarten Schritt und Trab und in der Fahrtauglichkeit durchgeführt.

6 Zuchtrichtung Ziehen

Die Leistungsprüfung umfasst mindestens eine Zugleistungsprüfung sowie eine Prüfung im Geschicklichkeitsziehen oder im Gespannfahren.

7 Äußere Erscheinung

Die Merkmale der äußeren Erscheinung werden mit Noten von 1 bis 10 beurteilt, wobei die Note 10 den besten Wert darstellt. Hiervon kann abgewichen werden, wenn für die jeweilige Rasse ein anderes Notensystem international üblich ist.

Bekanntmachung der Neufassung der Wohngeldverordnung

Vom 6. Februar 2001

Auf Grund des Artikels 2 der Achten Verordnung zur Änderung der Wohngeldverordnung vom 9. Januar 2001 (BGBl. I S. 83) wird nachstehend der Wortlaut der Wohngeldverordnung in der seit 1. Januar 2001 geltenden Fassung bekannt gemacht. Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Fassung der Bekanntmachung der Verordnung vom 30. September 1992 (BGBl. I S. 1686),
2. den am 1. August 1996 in Kraft getretenen Artikel 2 der Verordnung vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1167),
3. den am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Artikel 1 der eingangs genannten Verordnung.

Die Rechtsvorschriften wurden erlassen auf Grund

- zu 2. des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1993 (BGBl. I S. 183) in Verbindung mit Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Juni 1991 (BGBl. I S. 1250),
- zu 3. des § 36 Abs. 1 und 2 Nr. 1 und 3 des Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2001 (BGBl. I S. 2).

Berlin, den 6. Februar 2001

Der Bundesminister
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Kurt Bodewig

Wohngeldverordnung (WoGV)

Inhaltsübersicht

<p style="text-align: center;">Erster Teil</p> <p>§ 1 Anwendungsbereich</p> <p>§ 1a Bezugsfertigkeit des Wohnraums</p> <p style="text-align: center;">Zweiter Teil</p> <p style="text-align: center;">Ermittlung der Miete</p> <p>§ 2 Miete</p> <p>§ 3 Mietvorauszahlungen und Mieterdarlehen</p> <p>§ 4 Sach- und Dienstleistungen des Mieters</p> <p>§ 5 Nicht feststehende Betriebskosten</p> <p>§ 6 Außer Betracht bleibende Kosten, Zuschläge und Vergütungen</p> <p>§ 7 Mietwert</p> <p style="text-align: center;">Dritter Teil</p> <p style="text-align: center;">Wohnraumnutzung in Heimen</p> <p>§ 8 Als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt anzurechnende Leistungen bei Wohnraumnutzung in Heimen nach § 10 Abs. 2 Nr. 16 des Wohngeldgesetzes</p>	<p style="text-align: center;">Vierter Teil</p> <p style="text-align: center;">Wohngeld-Lastenberechnung</p> <p>§ 9 Aufstellung der Wohngeld-Lastenberechnung</p> <p>§ 10 Gegenstand und Inhalt der Wohngeld-Lastenberechnung</p> <p>§ 11 Fremdmittel</p> <p>§ 12 Ausweisung der Fremdmittel</p> <p>§ 13 Belastung aus dem Kapitaldienst</p> <p>§ 14 Belastung aus der Bewirtschaftung</p> <p>§ 15 Nutzungsentgelte und Wärmelieferungskosten</p> <p>§ 16 Außer Betracht bleibende Belastung</p> <p style="text-align: center;">Fünfter Teil</p> <p style="text-align: center;">Überleitungsvorschrift</p> <p>§ 17 Überleitungsvorschrift</p> <p>§ 18 (weggefallen)</p> <p style="text-align: center;">Anlage</p> <p style="text-align: center;">(zu § 1 Abs. 4)</p> <p>Mietenstufen der Gemeinden in dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990 (§ 8 Abs. 1 bis 5, § 36 Abs. 2 Nr. 1 des Wohngeldgesetzes) nach Ländern ab 1. Januar 2001</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Erster Teil

§ 1

Anwendungsbereich

(1) Die Miete und der Mietwert im Sinne des Wohngeldgesetzes sind nach den Vorschriften des Zweiten Teils dieser Verordnung zu ermitteln.

(2) Die Ermittlung der nach § 10 Abs. 2 Nr. 16 des Wohngeldgesetzes zum Jahreseinkommen gehörenden Leistungen ist in den Fällen der Wohnraumnutzung in Heimen nach dem Dritten Teil dieser Verordnung vorzunehmen.

(3) Die Belastung im Sinne des Wohngeldgesetzes ist nach dem Vierten Teil dieser Verordnung zu berechnen, soweit nicht nach § 6 Abs. 2 Satz 2 des Wohngeldgesetzes von einer Wohngeld-Lastenberechnung abgesehen wird.

(4) Die Mietenstufen für Gemeinden in dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990 (§ 8 Abs. 1 bis 5, § 36 Abs. 2 Nr. 1 des Wohngeldgesetzes) ergeben sich aus der dieser Verordnung beigefügten Anlage.

§ 1a

Bezugsfertigkeit des Wohnraums

(1) Die Bezugsfertigkeit (§ 8 Abs. 1 des Wohngeldgesetzes) ist für den Wohnraum festzustellen, für den Wohngeld beantragt ist. Wohnraum wird durch Neubau, Wiederaufbau, Wiederherstellung, Ausbau oder Erweiterung im Sinne der §§ 2, 16 und 17 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes und der §§ 2, 10 und 11 des Wohnungsbaugesetzes für das Saarland geschaffen. Wird durch eine Modernisierung (§ 12 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) ein Ausbau im Sinne des § 17 Abs. 1 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes und des § 11 Abs. 1 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes für das Saarland bewirkt, so sind die durch den Ausbau modernisierten Wohnungen neu geschaffener Wohnraum.

(2) Wohnraum gilt in dem Zeitpunkt als bezugsfertig, in dem er nach den tatsächlichen Gegebenheiten bewohnbar ist. Die Genehmigung der Bauaufsicht zum Beziehen ist nicht entscheidend.

(3) Enthält der Wohnraum Teile, die zu verschiedenen Zeitpunkten bezugsfertig geworden sind, so ist für den gesamten Wohnraum der Zeitpunkt maßgebend, zu dem

der erste Teil bezugsfertig geworden ist. Überwiegt die Wohnfläche des später bezugsfertig gewordenen Teils, so ist der Zeitpunkt seiner Bezugsfertigkeit maßgebend. Ohne Einfluss auf den Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit ist es, wenn Räume, deren Grundfläche nach § 42 Abs. 4 der Zweiten Berechnungsverordnung nicht zur Wohnfläche rechnet, neu geschaffen werden.

Zweiter Teil Ermittlung der Miete

§ 2

Miete

(1) Zur Miete im Sinne von § 5 Abs. 1 des Wohngeldgesetzes gehören auch Beträge, die im Zusammenhang mit dem Miet- oder mietähnlichen Nutzungsverhältnis auf Grund eines Vertrages mit dem Vermieter oder einem Dritten an einen Dritten zu zahlen sind.

(2) Zur Miete gehören nicht Vergütungen für Leistungen, die nicht die eigentliche Wohnraumnutzung betreffen, namentlich Vergütungen für die Überlassung einer Garage, eines Stellplatzes oder eines Hausgartens.

§ 3

Mietvorauszahlungen und Mieterdarlehen

(1) Ist die Miete ganz oder teilweise im Voraus bezahlt worden (Mietvorauszahlung), sind die im Voraus bezahlten Beträge so zu behandeln, als ob sie jeweils in dem Zeitraum bezahlt worden wären, für den sie bestimmt sind.

(2) Hat der Mieter dem Vermieter ein Mieterdarlehen gegeben und wird die Forderung des Mieters aus dem Mieterdarlehen ganz oder teilweise mit der Miete verrechnet, so gehören zur Miete auch die Beträge, um die sich die Miete hierdurch tatsächlich vermindert.

§ 4

Sach- und Dienstleistungen des Mieters

(1) Erbringt der Mieter Sach- oder Dienstleistungen für den Vermieter und wird deshalb die Miete ermäßigt, so ist die ermäßigte Miete zu Grunde zu legen.

(2) Erbringt der Mieter Sach- oder Dienstleistungen für den Vermieter und erhält er dafür von diesem eine bestimmte Vergütung, so ist diese Vergütung ohne Einfluss auf die Miete.

§ 5

Nicht feststehende Betriebskosten

Stehen bei der Entscheidung über den Antrag auf Mietzuschuss die Umlagen für Betriebskosten ganz oder teilweise nicht fest, so sind Erfahrungswerte als Pauschbeträge anzusetzen.

§ 6

Außer Betracht bleibende Kosten, Zuschläge und Vergütungen

(1) Kosten, die nach § 5 Abs. 2 Nr. 1 und 2 des Wohngeldgesetzes außer Betracht bleiben, sind

1. Kosten des Betriebs zentraler Heizungs- und Brennstoffversorgungsanlagen sowie zentraler Warmwasserversorgungsanlagen im Sinne der Nummer 4 Buch-

stabe a, b und d sowie der Nummer 5 Buchstabe a und c der Anlage 3 (zu § 27 Abs. 1) der Zweiten Berechnungsverordnung;

2. Kosten der eigenständig gewerblichen Lieferung von Wärme und Warmwasser im Sinne der Nummer 4 Buchstabe c und Nummer 5 Buchstabe b der Anlage 3 (zu § 27 Abs. 1) der Zweiten Berechnungsverordnung. In den Kosten der Lieferung enthaltene Beträge für Kapitalkosten, Abschreibungen sowie für Verwaltungs- und Instandhaltungskosten, werden der Miete zugerechnet.

(2) Sind in § 5 Abs. 2 des Wohngeldgesetzes bezeichnete Kosten, Zuschläge und Vergütungen in der Miete enthalten, ohne dass ein besonderer Betrag hierfür angegeben ist, oder können in § 5 Abs. 2 Nr. 1 oder 2 des Wohngeldgesetzes bezeichnete Betriebskosten im Einzelnen nicht oder nur mit unverhältnismäßig großen Schwierigkeiten ermittelt werden, so sind von der Miete zunächst folgende Pauschbeträge abzusetzen:

1. für Kosten des Betriebs zentraler Heizungsanlagen, zentraler Brennstoffversorgungsanlagen oder der eigenständig gewerblichen Lieferung von Wärme 1,60 Deutsche Mark monatlich je Quadratmeter Wohnfläche;
2. für Kosten des Betriebs zentraler Warmwasserversorgungsanlagen oder der eigenständig gewerblichen Lieferung von Warmwasser 0,30 Deutsche Mark monatlich je Quadratmeter Wohnfläche;
3. für Untermietzuschläge je Untermietverhältnis 5 Deutsche Mark monatlich, wenn der untervermietete Wohnraum von einer Person benutzt wird, oder 10 Deutsche Mark monatlich, wenn der untervermietete Wohnraum von zwei oder mehr Personen benutzt wird;
4. für Vergütungen für die Überlassung von
 - a) Kühlschränken 8 Deutsche Mark monatlich,
 - b) Waschmaschinen 12 Deutsche Mark monatlich.

Von der sich danach ergebenden Miete sind abzusetzen

1. für Vergütungen für die Überlassung von Möbeln, ausgenommen übliche Einbaumöbel,
 - a) bei Teilmöblierung 10 vom Hundert der auf den teilmöbliert gemieteten Wohnraum entfallenden Miete,
 - b) bei Vollmöblierung 20 vom Hundert der auf den vollmöbliert gemieteten Wohnraum entfallenden Miete;
2. für Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken, insbesondere zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken, 30 vom Hundert der auf diesen Raum entfallenden Miete.

(3) Bei der Ermittlung des Mietwertes nach § 8 und der Untermiete sind die Absätze 1 und 2 entsprechend anzuwenden.

§ 7

Mietwert

(1) Als Mietwert des Wohnraums (§ 5 Abs. 3 Satz 1 des Wohngeldgesetzes) soll der Betrag zu Grunde gelegt werden, der der Miete für vergleichbaren Wohnraum entspricht. Dabei sind Unterschiede des Wohnwertes, insbesondere in der Größe, Lage und Ausstattung des Wohnraums, durch angemessene Zu- oder Abschläge zu berücksichtigen.

(2) Der Mietwert ist zu schätzen, wenn ein der Miete für vergleichbaren Wohnraum entsprechender Betrag nicht zu Grunde gelegt werden kann.

Dritter Teil

Wohnraumnutzung in Heimen

§ 8

Als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt anzurechnende Leistungen bei Wohnraumnutzung in Heimen nach § 10 Abs. 2 Nr. 16 des Wohngeldgesetzes

Für die bei der Ermittlung des Jahreseinkommens als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt anzurechnende, in der Einrichtung mitgewährte Leistung an Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes ist ein Betrag von 1 100 Deutsche Mark anzusetzen, höchstens jedoch der tatsächlich gewährte Betrag.

Vierter Teil

Wohngeld-Lastenberechnung

§ 9

Aufstellung der Wohngeld-Lastenberechnung

Bei der Aufstellung der Wohngeld-Lastenberechnung ist von der im Bewilligungszeitraum zu erwartenden Belastung auszugehen. Ist die Belastung für das dem Bewilligungszeitraum vorangegangene Kalenderjahr feststellbar und ist eine Änderung im Bewilligungszeitraum nicht zu erwarten, so ist von dieser Belastung auszugehen.

§ 10

Gegenstand und Inhalt der Wohngeld-Lastenberechnung

(1) Als Belastung ist die Belastung zu berücksichtigen, die auf den eigengenutzten Wohnraum entfällt. Eigen-genutzter Wohnraum ist der Wohnraum, der vom Antragberechtigten und den zu seinem Haushalt rechnenden Familienmitgliedern zu Wohnzwecken benutzt wird.

(2) Als Belastung ist

1. bei einer Eigentumswohnung die Belastung für den im Sondereigentum stehenden Wohnraum und den damit verbundenen Miteigentumsanteil an dem gemeinschaftlichen Eigentum,
2. bei einer Wohnung in der Rechtsform des eigentums-ähnlichen Dauerwohnrechts die Belastung für den Wohnraum und den Teil des Grundstücks, auf den sich das Dauerwohnrecht erstreckt,
3. bei einem landwirtschaftlichen Betrieb die Belastung für den Wohnraum

zu berücksichtigen.

(3) In die Wohngeld-Lastenberechnung sind in den Fällen des § 3 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 des Wohngeldgesetzes auch zugehörige Nebengebäude, Anlagen und bauliche Einrichtungen sowie das Grundstück einzubeziehen. Das Grundstück besteht aus den überbauten und den dazugehörigen Flächen.

(4) In der Wohngeld-Lastenberechnung sind die Fremdmittel und die Belastung auszuweisen.

§ 11

Fremdmittel

Fremdmittel im Sinne dieser Verordnung sind

1. Darlehen,
 2. gestundete Restkaufgelder,
 3. gestundete öffentliche Lasten des Grundstücks
- ohne Rücksicht darauf, ob sie dinglich gesichert sind oder nicht.

§ 12

Ausweisung der Fremdmittel

(1) In der Wohngeld-Lastenberechnung sind Fremdmittel mit dem Nennbetrag auszuweisen, wenn sie der Finanzierung folgender Zwecke gedient haben:

1. des Neubaus, des Wiederaufbaus, der Wiederherstellung, des Ausbaus oder der Erweiterung des Gebäudes oder des Wohnraums im Sinne der §§ 2, 16 und 17 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes und der §§ 2, 10 und 11 des Wohnungsbaugesetzes für das Saarland;
2. der Verbesserung des Gegenstandes der Wohngeld-Lastenberechnung durch bauliche Maßnahmen, die den Gebrauchswert des Wohnraums nachhaltig erhöhen oder nachhaltig Einsparungen von Heizenergie bewirken (Modernisierung im Sinne dieser Verordnung). Hierunter fallen auch Maßnahmen der Instandsetzung, wenn sie durch bauliche Maßnahmen zur Verbesserung von Wohnraum oder zur Einsparung von Heizenergie verursacht werden;
3. der nachträglichen Errichtung oder des nachträglichen Ausbaus einer dem öffentlichen Verkehr dienenden Verkehrsfläche oder des nachträglichen Anschlusses an Versorgungs- und Entwässerungsanlagen;
4. des Kaufpreises und der Erwerbskosten für den Gegenstand der Wohngeld-Lastenberechnung.

Zu den mit dem Nennbetrag auszuweisenden Fremdmitteln gehören auch Darlehen zur Deckung der laufenden Aufwendungen sowie Annuitätsdarlehen aus Mitteln öffentlicher Haushalte.

(2) Sind die in Absatz 1 bezeichneten Fremdmittel durch andere Fremdmittel ersetzt worden, so sind in der Wohngeld-Lastenberechnung die anderen Mittel an Stelle der ersetzten Mittel höchstens mit dem Betrag auszuweisen, der bis zur Ersetzung noch nicht getilgt war, im Falle der Ablösung im Sinne der Ablösungsverordnung jedoch nur mit dem Ablösungsbetrag. Eine Ersetzung liegt nicht vor, wenn Dauerfinanzierungsmittel an die Stelle von Zwischenfinanzierungsmitteln treten.

(3) Ist für die in den Absätzen 1 und 2 bezeichneten Fremdmittel Kapitaldienst nicht, noch nicht oder nicht mehr zu leisten, sind sie in der Wohngeld-Lastenberechnung nicht auszuweisen.

§ 13

Belastung aus dem Kapitaldienst

(1) Als Belastung aus dem Kapitaldienst sind auszuweisen

1. die Zinsen und laufenden Nebenleistungen, insbesondere Verwaltungskostenbeiträge der ausgewiesenen Fremdmittel,
2. die Tilgungen der ausgewiesenen Fremdmittel,
3. die laufenden Bürgschaftskosten der ausgewiesenen Fremdmittel,
4. die Erbbauzinsen, Renten und sonstigen wiederkehrenden Leistungen zur Finanzierung der in § 12 genannten Zwecke.

Als Tilgungen sind auch die

- a) Prämien für Personenversicherungen zur Rückzahlung von Festgeldhypotheken und
- b) Bausparbeiträge, wenn der angesparte Betrag für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden ist,

in Höhe von 2 vom Hundert dieser Fremdmittel auszuweisen.

(2) Für die in Absatz 1 Nr. 1 und 2 genannte Belastung aus dem Kapitaldienst darf höchstens die vereinbarte Jahresleistung angesetzt werden. Ist die tatsächliche Leistung geringer, so ist die geringere Leistung anzusetzen.

§ 14

Belastung aus der Bewirtschaftung

(1) Als Belastung aus der Bewirtschaftung sind Instandhaltungskosten, Betriebskosten und Verwaltungskosten auszuweisen.

(2) Als Instandhaltungs- und Betriebskosten sind im Jahr 36 Deutsche Mark je Quadratmeter Wohnfläche und je Quadratmeter Nutzfläche der Geschäftsräume sowie die für den Gegenstand der Wohngeld-Lastenberechnung entrichtete Grundsteuer anzusetzen. Als Verwaltungskosten sind die für den Gegenstand der Wohngeld-Lastenberechnung an einen Dritten für die Verwaltung geleisteten Beträge anzusetzen. Über die in den Sätzen 1 und 2 genannten Beträge hinaus dürfen Bewirtschaftungskosten nicht angesetzt werden.

§ 15

Nutzungsentgelte und Wärmelieferungskosten

(1) Leistet der Antragberechtigte an Stelle des Kapitaldienstes, der Instandhaltungskosten, der Betriebskosten und der Verwaltungskosten ein Nutzungsentgelt an einen Dritten, so ist das Nutzungsentgelt in der Wohngeld-Lastenberechnung in Höhe der nach den §§ 13 und 14 ansetzbaren Beträge anzusetzen. Soweit die nach den §§ 13 und 14 ansetzbaren Beträge im Nutzungsentgelt nicht enthalten sind und vom Antragberechtigten unmittelbar an den Gläubiger entrichtet werden, sind diese Beträge dem Nutzungsentgelt hinzuzurechnen. Soweit eine Aufgliederung des Nutzungsentgelts nicht möglich ist, ist in der Wohngeld-Lastenberechnung das gesamte Nutzungsentgelt anzusetzen.

(2) Bezahlt der Antragberechtigte Beträge zur Deckung der Kosten der eigenständig gewerblichen Lieferung von Wärme und Warmwasser, so sind diese Beträge mit Ausnahme der in § 16 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 bezeichneten Kosten in der Wohngeld-Lastenberechnung anzusetzen. § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 ist entsprechend anzuwenden.

§ 16

Außer Betracht bleibende Belastung

(1) In den Fällen des § 7 Abs. 2 Nr. 1 des Wohngeldgesetzes bleibt die Belastung insoweit außer Betracht, als sie auf die in § 10 Abs. 2 und 3 dieser Verordnung bezeichneten Räume oder Flächen entfällt, die von dem Antragberechtigten oder einem zu seinem Haushalt rechnenden Familienmitglied ausschließlich gewerblich oder beruflich benutzt werden. Soweit die Belastung auf Räume oder Flächen entfällt, die zum Wirtschaftsteil einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle gehören, wird sie jedoch berücksichtigt, soweit sie nicht nach § 7 Abs. 2 und 3 des Wohngeldgesetzes außer Betracht bleiben.

(2) In den Fällen des § 7 Abs. 2 Nr. 2 des Wohngeldgesetzes sind von dem Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Räumen oder Flächen an einen anderen die darin enthaltenen Beträge

1. zur Deckung der Kosten des Betriebs zentraler Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlagen sowie zentraler Brennstoffversorgungsanlagen,
2. zur Deckung der Kosten der eigenständig gewerblichen Lieferung von Wärme und Warmwasser, soweit sie den in Nummer 1 bezeichneten Kosten entsprechen, und
3. für die Überlassung von Möbeln, Kühlschränken und Waschmaschinen

abzusetzen. § 6 Abs. 1 und 2 dieser Verordnung ist entsprechend anzuwenden.

(3) Für eine Garage, die Gegenstand der Wohngeld-Lastenberechnung ist, soll ein Betrag von 480 Deutsche Mark im Jahr von der Belastung abgesetzt werden. Wenn für die Überlassung einer Garage an einen anderen ein geringeres Entgelt ortsüblich ist, kann ein Betrag von weniger als 480, aber mindestens von 360 Deutsche Mark im Jahr abgesetzt werden. Ist die Garage einem anderen gegen ein höheres Entgelt als den in Satz 1 genannten Betrag überlassen, so ist das Entgelt in voller Höhe abzusetzen.

(4) Leistungen Dritter zur Aufbringung der Belastung im Sinne des § 7 Abs. 2 Nr. 3 des Wohngeldgesetzes sind insbesondere Darlehen oder Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen, Zinszuschüsse oder Annuitätendarlehen. Als Dritter gilt auch der Miteigentümer, der nicht zum Haushalt des Antragberechtigten rechnet.

Fünfter Teil

Überleitungsvorschrift

§ 17

Überleitungsvorschrift

Ist im Zeitpunkt des Inkrafttretens von Vorschriften dieser Verordnung über einen Antrag auf Wohngeld noch nicht entschieden, so ist für den Zeitraum bis zum Inkrafttreten der Änderung das bis dahin geltende Recht anzuwenden.

§ 18

(weggefallen)

Anlage
(zu § 1 Abs. 4)

Mietenstufen der Gemeinden
in dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990
(§ 8 Abs. 1 bis 5, § 36 Abs. 2 Nr. 1 des Wohngeldgesetzes) nach Ländern ab 1. Januar 2001*)

Nachstehend werden bezeichnet als

Gemeinden: einzelne Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern (§ 8 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 WoGG)
– Stand 30. Juni 1998 –,

Kreise: nach Kreisen zusammengefasste Gemeinden mit weniger als 10000 Einwohnern und gemeindefreie Gebiete (§ 8 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 WoGG).

Baden-Württemberg

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Aalen	2	Buchen (Odenwald)	1
Achern	2	Bühl	2
Albstadt	2	Burladingen	1
Altensteig	1	Calw	3
Ammerbuch	4	Crailsheim	1
Asperg	4	Denkendorf	4
Backnang	3	Denzlingen	4
Bad Dürrheim	2	Ditzingen	4
Bad Friedrichshall	3	Donaueschingen	2
Bad Krozingen	4	Donzdorf	2
Bad Mergentheim	1	Dossenheim	3
Bad Rappenau	2	Durmersheim	2
Bad Säckingen	2	Eberbach	2
Bad Schönborn	2	Ebersbach an der Fils	3
Bad Urach	3	Edingen-Neckarhausen	2
Bad Waldsee	2	Eggenstein-Leopoldshafen	3
Bad Wildbad im Schwarzwald	2	Ehingen (Donau)	2
Bad Wurzach	1	Eislingen/Fils	3
Baden-Baden	3	Ellwangen (Jagst)	2
Baiersbronn	2	Emmendingen	3
Balingen	2	Eningen unter Achalm	3
Besigheim	3	Eppelheim	4
Biberach an der Riß	2	Eppingen	2
Bietigheim-Bissingen	3	Erbach	2
Birkenfeld	2	Esslingen am Neckar	4
Blaubeuren	2	Ettenheim	2
Blaustein	2	Ettlingen	3
Blumberg	2	Fellbach	5
Böblingen	4	Filderstadt	4
Bopfingen	1	Freiberg am Neckar	3
Brackenheim	2	Freiburg im Breisgau	4
Breisach am Rhein	3	Freudenstadt	3
Bretten	2	Friedrichshafen	3
Bretzfeld	2	Friesenheim	1
Bruchsal	2	Gärtringen	4
Brühl	3	Gaggenau	2

*) Zu Grunde liegen Daten der Wohngeldstatistik zum 31. Dezember 1998 einschließlich der bis zum 31. März 1999 erfolgten rückwirkenden Bewilligungen.

(Fortsetzung **Baden-Württemberg**)

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Gaildorf	1	Linkenheim-Hochstetten	2
Geislingen an der Steige	3	Lörrach	3
Gengenbach	2	Lorch	1
Gerlingen	4	Ludwigsburg	4
Gernsbach	2	Malsch	2
Gerstetten	1	Mannheim	4
Giengen an der Brenz	2	Marbach am Neckar	3
Göppingen	3	Markdorf	2
Graben-Neudorf	1	Markgröningen	4
Grenzach-Wyhlen	3	Meckenbeuren	2
Gundelfingen	4	Meßstetten	1
Haigerloch	1	Metzingen	3
Hechingen	3	Mögglingen	4
Heddesheim	3	Mössingen	3
Heidelberg	5	Mosbach	2
Heidenheim an der Brenz	3	Mühlacker	3
Heilbronn	3	Müllheim	2
Hemsbach	3	Münsingen	2
Herbrechtingen	2	Murrhardt	2
Herrenberg	4	Nagold	3
Heubach	2	Neckargemünd	3
Hockenheim	3	Neckarsulm	3
Holzgerlingen	4	Neuenburg am Rhein	3
Horb am Neckar	2	Neuhausen auf den Fildern	3
Isny im Allgäu	2	Niefern-Öschelbronn	2
Karlsbad	3	Nürtingen	4
Karlsruhe	3	Nußloch	4
Kehl	2	Oberkirch	2
Kernen im Remstal	4	Oberndorf am Neckar	1
Ketsch	2	Obersulm	2
Kirchheim unter Teck	4	Öhringen	2
Konstanz	4	Östringen	2
Korb	3	Offenburg	2
Kornthal-Münchingen	4	Oftersheim	3
Kornwestheim	4	Ostfildern	4
Kraichtal	1	Pfinztal	2
Künzelsau	2	Pforzheim	3
Ladenburg	3	Pfullendorf	2
Lahr/Schwarzwald	2	Pfullingen	3
Laichingen	2	Philippsburg	2
Langenau	2	Plochingen	4
Lauda-Königshofen	1	Radolfzell am Bodensee	3
Lauffen am Neckar	2	Rastatt	3
Laupheim	2	Ravensburg	3
Leimen	4	Remchingen	2
Leinfelden-Echterdingen	4	Remseck am Neckar	3
Leonberg	4	Remshalden	3
Leutenbach	3	Renningen	4
Leutkirch im Allgäu	2	Reutlingen	3

(Fortsetzung **Baden-Württemberg**)

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Rheinau	1	Tauberbischofsheim	1
Rheinfeldern (Baden)	3	Teningen	3
Rheinstetten	2	Tettngang	3
Rielasingen-Worblingen	3	Titisee-Neustadt	2
Rottenburg am Neckar	4	Trossingen	2
Rottweil	2	Tübingen	5
Rudersberg	3	Tuttlingen	2
Sachsenheim	3	Ubstadt-Weiher	1
Salem	2	Überlingen	2
Sandhausen	3	Uhingen	3
Sankt Georgen im Schwarzwald	1	Ulm	3
Sankt Leon-Rot	2	Vaihingen an der Enz	3
Saulgau	2	Villingen-Schwenningen	2
Schopfheim	2	Waghäusel	2
Schorndorf	3	Waiblingen	4
Schramberg	2	Waldbronn	3
Schriesheim	4	Waldkirch	3
Schwäbisch Gmünd	3	Waldshut-Tiengen	2
Schwäbisch Hall	2	Walldorf	3
Schwaigern	2	Walldürn	1
Schwetzingen	3	Wangen im Allgäu	2
Sigmaringen	2	Wehr	2
Sindelfingen	4	Weil am Rhein	3
Singen (Hohentwiel)	3	Weil der Stadt	4
Sinsheim	2	Weingarten	3
Sinzheim	1	Weinheim	3
Spaichingen	2	Weinsberg	2
Steinheim an der Murr	3	Weinstadt	3
Stockach	2	Welzheim	3
Straubenhardt	2	Wendlingen am Neckar	3
Stutensee	2	Wernau (Neckar)	4
Stuttgart	5	Wertheim	2
Süßen	2	Wiesloch	3
Sulz am Neckar	2	Wildberg	1
Tamm	4	Winnenden	4
Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden	
Alb-Donau-Kreis	1	Blaubeuren, Blaustein, Ehingen (Donau), Erbach, Laichingen, Langenau	
Biberach	1	Biberach an der Riß, Laupheim	
Bodenseekreis	2	Friedrichshafen, Markdorf, Meckenbeuren, Salem, Tettngang, Überlingen	
Böblingen	3	Böblingen, Gärtringen, Herrenberg, Holzgerlingen, Leonberg, Renningen, Sindelfingen, Weil der Stadt	
Breisgau-Hochschwarzwald	3	Bad Krozingen, Breisach am Rhein, Gundelfingen, Müllheim, Neuenburg am Rhein, Titisee-Neustadt	
Calw	2	Altensteig, Bad Wildbad im Schwarzwald, Calw, Nagold, Wildberg	

(Fortsetzung **Baden-Württemberg**)

Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden
Emmendingen	2	Denzlingen, Emmendingen, Teningen, Waldkirch
Enzkreis	2	Birkenfeld, Mühlacker, Niefern-Öschelbronn, Remchingen, Straubenhardt
Esslingen	3	Denkendorf, Esslingen am Neckar, Filderstadt, Kirchheim unter Teck, Neuhausen auf den Fildern, Leinfelden-Echterdingen, Nürtingen, Plochingen, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar), Ostfildern
Freudenstadt	1	Baiersbronn, Freudenstadt, Horb am Neckar
Göppingen	2	Donzdorf, Ebersbach an der Fils, Eislingen/Fils, Geislingen an der Steige, Göppingen, Süßen, Uhingen
Heidenheim	1	Gerstetten, Giengen an der Brenz, Heidenheim an der Brenz, Herbrechtingen
Heilbronn	2	Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Brackenheim, Eppingen, Lauffen am Neckar, Neckarsulm, Obersulm, Schwaigern, Weinsberg
Hohenlohekreis	1	Bretzfeld, Künzelsau, Öhringen
Karlsruhe	1	Bad Schönborn, Bretten, Bruchsal, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Östringen, Pfinztal, Philippsburg, Rheinstetten, Stutensee, Waghäusel, Waldbronn, Ubstadt-Weiher
Konstanz	2	Konstanz, Radolfzell am Bodensee, Rielasingen-Worblingen, Singen (Hohentwiel), Stockach
Lörrach	2	Grenzach-Wyhlen, Lörrach, Rheinfeldern (Baden), Schopfheim, Weil am Rhein
Ludwigsburg	3	Asperg, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Ditzingen, Freiberg am Neckar, Gerlingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Marbach am Neckar, Markgröningen, Möglingen, Remseck am Neckar, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Vaihingen an der Enz
Main-Tauber-Kreis	1	Bad Mergentheim, Lauda-Königshofen, Tauberbischofsheim, Wertheim
Neckar-Odenwald-Kreis	1	Buchen (Odenwald), Mosbach, Walldürn
Ortenaukreis	1	Achern, Ettenheim, Friesenheim, Gengenbach, Kehl, Lahr/Schwarzwald, Oberkirch, Offenburg, Rheinau
Ostalbkreis	1	Aalen, Bopfingen, Ellwangen (Jagst), Heubach, Lorch, Schwäbisch Gmünd
Rastatt	1	Bühl, Durmersheim, Gaggenau, Gernsbach, Rastatt, Sinzheim
Ravensburg	1	Bad Waldsee, Bad Wurzach, Isny im Allgäu, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Wangen im Allgäu, Weingarten
Rems-Murr-Kreis	2	Backnang, Fellbach, Kernern im Remstal, Korb, Leutenbach, Murrhardt, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden
Reutlingen	2	Bad Urach, Eningen unter Achalm, Metzingen, Münsingen, Pfullingen, Reutlingen

(Fortsetzung **Baden-Württemberg**)

Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden
Rhein-Neckar-Kreis	2	Brühl, Dossenheim, Eberbach, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hockenheim, Ketsch, Ladenburg, Leimen, Neckargemünd, Nußloch, Oftersheim, Sandhausen, Sankt Leon-Rot, Schriesheim, Schwetzingen, Sinsheim, Walldorf, Weinheim, Wiesloch
Rottweil	1	Oberndorf am Neckar, Rottweil, Schramberg, Sulz am Neckar
Schwäbisch Hall	1	Crailsheim, Gaildorf, Schwäbisch Hall
Schwarzwald-Baar-Kreis	1	Bad Dürkheim, Blumberg, Donaueschingen, Sankt Georgen im Schwarzwald, Villingen-Schwenningen
Sigmaringen	1	Pfullendorf, Saulgau, Sigmaringen
Tübingen	3	Ammerbuch, Mössingen, Rottenburg am Neckar, Tübingen
Tuttlingen	1	Spaichingen, Trossingen, Tuttlingen
Waldshut	1	Bad Säckingen, Waldshut-Tiengen, Wehr
Zollernalbkreis	1	Albstadt, Balingen, Burladingen, Haigerloch, Hechingen, Meßstetten

Bayern

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Abensberg	1	Cham	1
Aichach	2	Coburg	2
Altdorf	2	Dachau	5
Altdorf b. Nürnberg	3	Deggendorf	2
Altötting	2	Dillingen a. d. Donau	1
Alzenau i. UFr.	1	Dingolfing	2
Amberg	2	Dinkelsbühl	1
Ansbach	1	Donauwörth	1
Aschaffenburg	3	Dorfen	3
Augsburg	3	Ebersberg	5
Bad Aibling	4	Eching	6
Bad Kissingen	1	Eckental	2
Bad Neustadt a. d. Saale	1	Eggenfelden	1
Bad Reichenhall	4	Eichenau	5
Bad Tölz	4	Eichstätt	1
Bad Windsheim	1	Erding	4
Bad Wörishofen	2	Ergolding	2
Bamberg	2	Erlangen	3
Bayreuth	2	Feucht	2
Bobingen	3	Feuchtwangen	1
Bogen	1	Forchheim	2
Bruckmühl	3	Freilassing	3
Buchloe	2	Freising	5
Burghausen	2	Friedberg	3
Burgkirchen a. d. Alz	2	Fürstenfeldbruck	5
Burglengenfeld	1	Fürth	3
Burgthann	2	Füssen	4

(Fortsetzung **Bayern**)

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Garching b. München	4	Landshut	2
Garmisch-Partenkirchen	6	Langenzenn	2
Gauting	6	Lappersdorf	2
Gemünden a. Main	1	Lauf a. d. Pegnitz	3
Geretsried	3	Lauingen (Donau)	2
Germering	6	Lichtenfels	1
Gersthofen	3	Lindau (Bodensee)	3
Gilching	6	Lindenberg i. Allgäu	2
Goldbach	2	Lohr a. Main	1
Gräfelfing	5	Mainburg	1
Grafring b. München	4	Maisach	5
Gröbenzell	6	Manching	2
Großostheim	1	Markt Schwaben	6
Grünwald	5	Marktheidenfeld	1
Günzburg	2	Marktobersdorf	2
Gunzenhausen	1	Marktrechwitz	1
Haar	6	Meitingen	1
Hammelburg	1	Memmingen	2
Haßfurt	1	Mering	3
Hauzenberg	1	Miesbach	4
Helmbrechts	1	Mindelheim	2
Hersbruck	2	Mömbris	1
Herzogenaurach	2	Moosburg a. d. Isar	3
Hilpoltstein	1	Mühl Dorf a. Inn	2
Hirschaid	1	Münchberg	1
Höchstadt a. d. Aisch	2	München	6
Hösbach	2	Murnau a. Staffelsee	5
Hof	1	Neu-Ulm	3
Holzkirchen	5	Neubiberg	6
Illertissen	2	Neuburg a. d. Donau	2
Immenstadt i. Allgäu	3	Neufahrn b. Freising	6
Ingolstadt	3	Neumarkt i. d. OPf.	2
Ismaning	6	Neusäß	3
Karlsfeld	6	Neustadt a. d. Aisch	1
Karlstadt	1	Neustadt a. d. Donau	1
Kaufbeuren	2	Neustadt b. Coburg	1
Kelheim	1	Neutraubling	3
Kempten (Allgäu)	3	Nördlingen	1
Kirchheim b. München	6	Nürnberg	4
Kissing	3	Oberasbach	3
Kitzingen	2	Oberhaching	6
Königsbrunn	3	Oberschleißheim	6
Kolbermoor	4	Oberstdorf	4
Kronach	1	Ochsenfurt	1
Krumbach (Schwaben)	1	Olching	5
Kümmersbruck	1	Osterhofen	1
Kulmbach	1	Ottobrunn	6
Landau a. d. Isar	1	Passau	2
Landsberg a. Lech	4	Pegnitz	1

(Fortsetzung **Bayern**)

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Peißenberg	3	Staffelstein	1
Peiting	3	Starnberg	5
Penzberg	3	Stein	3
Pfaffenhofen a. d. Ilm	3	Straubing	1
Pfarrkirchen	1	Sulzbach-Rosenberg	1
Planegg	5	Taufkirchen	3
Plattling	1	Traunreut	3
Pocking	2	Traunstein	3
Poing	6	Treuchtlingen	1
Puchheim	6	Trostberg	2
Raubling	3	Unterhaching	6
Regen	1	Unterschleißheim	6
Regensburg	3	Vaterstetten	5
Regenstauf	2	Vilsbiburg	1
Rehau	1	Vilshofen	1
Roding	1	Vöhringen	2
Rödental	1	Waldkirchen	1
Röthenbach a. d. Pegnitz	2	Waldkraiburg	1
Rosenheim	4	Wasserburg a. Inn	2
Roth	2	Weiden i. d. OPf.	1
Rothenburg ob der Tauber	1	Weilheim i. OB	4
Schongau	3	Weißenburg i. Bay.	1
Schrobenhausen	1	Weißhorn	2
Schwabach	2	Wendelstein	3
Schwabmünchen	2	Werneck	1
Schwandorf	1	Wolfratshausen	4
Schweinfurt	2	Wolnzach	1
Selb	1	Würzburg	3
Senden	3	Wunsiedel	1
Simbach a. Inn	1	Zirndorf	2
Sonthofen	3	Zwiesel	1
Stadtbergen	3		

Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden
Aichach-Friedberg	1	Aichach, Friedberg, Kissing, Mering
Altötting	1	Altötting, Burghausen, Burgkirchen a. d. Alz
Amberg-Sulzbach	1	Kümmersbruck, Sulzbach-Rosenberg
Ansbach	1	Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Rothenburg ob der Tauber
Aschaffenburg	1	Alzenau i. UFr., Goldbach, Großostheim, Hösbach, Mömbris
Augsburg	2	Bobingen, Gersthofen, Königsbrunn, Meitingen, Neusäß, Schwabmünchen, Stadtbergen
Bad Kissingen	1	Bad Kissingen, Hammelburg
Bad Tölz-Wolfratshausen	4	Bad Tölz, Geretsried, Wolfratshausen
Bamberg	1	Hirschaid

(Fortsetzung **Bayern**)

Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden
Bayreuth	1	Pegnitz
Berchtesgadener Land	3	Bad Reichenhall, Freilassing
Cham	1	Cham, Roding
Coburg	1	Neustadt b. Coburg, Rödental
Dachau	4	Dachau, Karlsfeld
Deggendorf	1	Deggendorf, Osterhofen, Plattling
Dillingen a. d. Donau	1	Dillingen a. d. Donau, Lauingen (Donau)
Dingolfing-Landau	1	Dingolfing, Landau a. d. Isar
Donau-Ries	1	Donauwörth, Nördlingen
Ebersberg	4	Ebersberg, Grafing b. München, Markt Schwaben, Poing, Vaterstetten
Eichstätt	1	Eichstätt
Erding	3	Dorfen, Erding
Erlangen-Höchstadt	2	Eckental, Herzogenaurach, Höchstadt a. d. Aisch
Forchheim	1	Forchheim
Freising	3	Eching, Freising, Moosburg a. d. Isar, Neufahrn b. Freising
Freyung-Grafenau	1	Waldkirchen
Fürstenfeldbruck	4	Eichenau, Fürstenfeldbruck, Germering, Gröbenzell, Maisach, Olching, Puchheim
Fürth	2	Langenzenn, Oberasbach, Stein, Zirndorf
Garmisch-Partenkirchen	5	Garmisch-Partenkirchen, Murnau a. Staffelsee
Günzburg	1	Günzburg, Krumbach (Schwaben)
Haßberge	1	Haßfurt
Hof	1	Helmbrechts, Münchberg, Rehau
Kelheim	1	Abensberg, Kelheim, Mainburg, Neustadt a. d. Donau
Kitzingen	1	Kitzingen
Kronach	1	Kronach
Kulmbach	1	Kulmbach
Landsberg a. Lech	2	Landsberg a. Lech
Landshut	1	Altdorf, Ergolding, Vilsbiburg
Lichtenfels	1	Lichtenfels, Staffelstein
Lindau (Bodensee)	2	Lindau (Bodensee), Lindenberg i. Allgäu
Main-Spessart	1	Gemünden a. Main, Karlstadt, Lohr a. Main, Markt- heidenfeld
Miesbach	4	Holzkirchen, Miesbach
Miltenberg	1	—
Mühlendorf a. Inn	1	Mühlendorf a. Inn, Waldkraiburg
München	5	Garching b. München, Gräfelfing, Grünwald, Haar, Ismaning, Kirchheim b. München, Neubiberg, Oberhaching, Oberschleißheim, Ottobrunn, Planegg, Taufkirchen, Unterhaching, Unterschleißheim

(Fortsetzung **Bayern**)

Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden
Neuburg-Schrobenhausen	1	Neuburg a. d. Donau, Schrobenhausen
Neumarkt i. d. OPf.	1	Neumarkt i. d. OPf.
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	1	Bad Windsheim, Neustadt a. d. Aisch
Neustadt a. d. Waldnaab	1	—
Neu-Ulm	1	Illertissen, Neu-Ulm, Senden, Vöhringen, Weißenhorn
Nürnberger Land	1	Altdorf b. Nürnberg, Burgthann, Feucht, Hersbruck, Lauf a. d. Pegnitz, Röthenbach a. d. Pegnitz
Oberallgäu	2	Immenstadt i. Allgäu, Oberstdorf, Sonthofen
Ostallgäu	1	Buchloe, Füssen, Marktoberdorf
Passau	1	Hauzenberg, Pocking, Vilshofen
Pfaffenhofen a. d. Ilm	2	Manching, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Wolnzach
Regen	1	Regen, Zwiesel
Regensburg	1	Lappersdorf, Neutraubling, Regenstein
Rhön-Grabfeld	1	Bad Neustadt a. d. Saale
Rosenheim	3	Bad Aibling, Bruckmühl, Kolbermoor, Raubling, Wasserburg a. Inn
Roth	1	Hilpoltstein, Roth, Wendelstein
Rottal-Inn	1	Eggenfelden, Pfarrkirchen, Simbach a. Inn
Schwandorf	1	Burglengenfeld, Schwandorf
Schweinfurt	1	Werneck
Starnberg	5	Gauting, Gilching, Starnberg
Straubing-Bogen	1	Bogen
Tirschenreuth	1	—
Traunstein	2	Traunreut, Traunstein, Trostberg
Unterallgäu	1	Bad Wörishofen, Mindelheim
Weilheim-Schongau	2	Peißenberg, Peiting, Penzberg, Schongau, Weilheim i. OB
Weißenburg-Gunzenhausen	1	Gunzenhausen, Treuchtlingen, Weißenburg i. Bay.
Würzburg	1	Ochsenfurt
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1	Marktredwitz, Selb, Wunsiedel

Berlin

Bremen

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Berlin-West	3	Bremen	4
		Bremerhaven	3

Hamburg

Gemeinde	Mieten- stufe
Hamburg	5

Hessen

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Alsfeld	2	Friedrichsdorf	5
Altenstadt	3	Fritzlar	2
Arolsen	1	Fürth	2
Aßlar	3	Fulda	2
Babenhhausen	4	Fuldata	3
Bad Camberg	2	Geisenheim	3
Bad Hersfeld	2	Gelnhausen	3
Bad Homburg v. d. Höhe	5	Gießen	3
Bad Nauheim	5	Ginsheim-Gustavsburg	3
Bad Schwalbach	4	Gladenbach	2
Bad Soden am Taunus	4	Griesheim	4
Bad Soden-Salmünster	2	Groß-Gerau	5
Bad Vilbel	5	Groß-Umstadt	3
Bad Wildungen	2	Groß-Zimmern	4
Baunatal	3	Grünberg	2
Bebra	2	Gründau	3
Bensheim	4	Hadamar	2
Biebertal	2	Haiger	1
Biedenkopf	2	Hainburg	4
Birkenau	2	Hanau	4
Bischofsheim	3	Hattersheim am Main	4
Borken (Hessen)	1	Heppenheim (Bergstraße)	4
Braunfels	3	Herborn	2
Bruchköbel	4	Hessisch Lichtenau	2
Büdingen	3	Heusenstamm	5
Bürrstadt	2	Hochheim am Main	4
Büttelborn	4	Hofgeismar	2
Buseck	2	Hofheim am Taunus	4
Butzbach	2	Homburg (Efze)	2
Darmstadt	5	Hünfeld	1
Dautphetal	1	Hünfelden	2
Dieburg	3	Hüttenberg	2
Dietzenbach	5	Hungen	2
Dillenburg	2	Idstein	3
Dreieich	5	Karben	4
Eichenzell	1	Kassel	3
Eitville am Rhein	4	Kaufungen	2
Eppstein	5	Kelkheim (Taunus)	5
Erbach	4	Kelsterbach	4
Erlensee	4	Kirchhain	2
Eschborn	5	Königstein im Taunus	5
Eschenburg	1	Korbach	2
Eschwege	1	Kriftel	5
Felsberg	1	Kronberg im Taunus	5
Flörsheim am Main	4	Künzell	2
Frankenberg (Eder)	1	Lampertheim	3
Frankfurt am Main	6	Langen	5
Freigericht	3	Langenselbold	3
Friedberg (Hessen)	4	Langgöns	2

(Fortsetzung **Hessen**)

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Laubach	2	Riedstadt	4
Lauterbach (Hessen)	1	Rodenbach	4
Lich	3	Rodgau	4
Limburg a. d. Lahn	3	Rödermark	4
Linden	3	Rosbach v. d. Höhe	4
Lohfelden	3	Roßdorf	4
Lollar	3	Rotenburg a. d. Fulda	2
Lorsch	2	Rüdesheim am Rhein	3
Maintal	5	Rüsselsheim	4
Marburg	3	Schauenburg	2
Melsungen	2	Schlitz	1
Michelstadt	4	Schlüchtern	3
Mörfelden-Walldorf	4	Schöneck	4
Mörtenbach	2	Schotten	2
Mücke	1	Schwalbach am Taunus	5
Mühlheim am Main	5	Schwalmstadt	1
Mühltal	4	Seeheim-Jugenheim	4
Münster	4	Seligenstadt	3
Nauheim	5	Solms	2
Neu-Anspach	4	Stadtallendorf	2
Neu-Isenburg	5	Steinau an der Straße	2
Neuhof	1	Steinbach (Taunus)	5
Nidda	2	Taunusstein	4
Nidderau	3	Trebur	4
Niedernhausen	4	Usingen	4
Niestetal	2	Vellmar	3
Ober-Ramstadt	4	Viernheim	3
Obertshausen	5	Wächtersbach	3
Oberursel (Taunus)	4	Wald-Michelbach	2
Oestrich-Winkel	3	Weilburg	2
Offenbach am Main	6	Weiterstadt	4
Petersberg	2	Wettenberg	2
Pfungstadt	3	Wetzlar	2
Pohlheim	2	Wiesbaden	5
Raunheim	6	Witzenhausen	2
Reinheim	3	Wolfhagen	1
Reiskirchen	2		

Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden
Bergstraße	2	Bensheim, Birkenau, Bürstadt, Fürth, Heppenheim (Bergstraße), Lampertheim, Lorsch, Mörtenbach, Viernheim, Wald-Michelbach
Darmstadt-Dieburg	3	Babenhäuser, Dieburg, Griesheim, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Mühltal, Münster, Ober-Ramstadt, Pfungstadt, Reinheim, Roßdorf, Seeheim-Jugenheim, Weiterstadt
Fulda	1	Eichenzell, Fulda, Hünfeld, Künzell, Neuhof, Petersberg

(Fortsetzung **Hessen**)

Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden
Gießen	2	Biebertal, Buseck, Gießen, Grünberg, Hungen, Langgöns, Laubach, Lich, Linden, Lollar, Pohlheim, Reiskirchen, Wettenberg
Groß-Gerau	4	Bischofsheim, Büttelborn, Ginsheim-Gustavsburg, Groß-Gerau, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf, Nauheim, Raunheim, Riedstadt, Rüsselsheim, Trebur
Hersfeld-Rotenburg	1	Bad Hersfeld, Bebra, Rotenburg a. d. Fulda
Hochtaunuskreis	3	Bad Homburg v. d. Höhe, Friedrichsdorf, Königstein im Taunus, Kronberg im Taunus, Neu-Anspach, Oberursel (Taunus), Steinbach (Taunus), Usingen
Kassel	1	Baunatal, Fuldata, Hofgeismar, Kaufungen, Lohfelden, Niestetal, Schauenburg, Vellmar, Wolfhagen
Lahn-Dill-Kreis	1	Aßlar, Braunfels, Dillenburg, Eschenburg, Haiger, Herborm, Hüttenberg, Solms, Wetzlar
Limburg-Weilburg	2	Bad Camberg, Hadamar, Hünfelden, Limburg a. d. Lahn, Weilburg
Main-Kinzig-Kreis	3	Bad Soden-Salmünster, Bruchköbel, Erlensee, Freigericht, Gelnhausen, Gründau, Hanau, Langenselbold, Maintal, Nidderau, Rodenbach, Schlüchtern, Schöneck, Steinau an der Straße, Wächtersbach
Main-Taunus-Kreis	5	Bad Soden am Taunus, Eppstein, Eschborn, Flörsheim am Main, Hattersheim am Main, Hochheim am Main, Hofheim am Taunus, Kelkheim (Taunus), Kriftel, Schwalbach am Taunus
Marburg-Biedenkopf	2	Biedenkopf, Dautphetal, Gladenbach, Kirchhain, Marburg, Stadtallendorf
Odenwaldkreis	2	Erbach, Michelstadt
Offenbach	4	Dietzenbach, Dreieich, Hainburg, Heusenstamm, Langen, Mühlheim am Main, Neu-Isenburg, Obertshausen, Rodgau, Rödermark, Seligenstadt
Rheingau-Taunus-Kreis	3	Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Idstein, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Rüdeshheim am Rhein, Taunusstein
Schwalm-Eder-Kreis	1	Borken (Hessen), Felsberg, Fritzlar, Homberg (Efze), Melsungen, Schwalmstadt
Vogelsbergkreis	1	Alsfeld, Lauterbach (Hessen), Mücke, Schlitz, Schotten
Waldeck-Frankenberg	1	Arosen, Bad Wildungen, Frankenberg (Eder), Korbach
Werra-Meißner-Kreis	1	Eschwege, Hessisch Lichtenau, Witzenhausen
Wetteraukreis	2	Altenstadt, Bad Nauheim, Bad Vilbel, Büdingen, Butzbach, Friedberg (Hessen), Karben, Nidda, Rosbach v. d. Höhe

Niedersachsen

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Achim	4	Bad Bentheim	1
Aerzen	1	Bad Essen	1
Alfeld (Leine)	2	Bad Gandersheim	2
Apen	2	Bad Harzburg	2
Aurich	2	Bad Iburg	2

(Fortsetzung **Niedersachsen**)

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Bad Lauterberg im Harz	1	Göttingen	4
Bad Münder am Deister	2	Goslar	3
Bad Pyrmont	2	Großefehn	1
Bad Salzdetfurth	3	Großenkneten	2
Bad Zwischenahn	2	Hagen am Teutoburger Wald	2
Barsinghausen	3	Hameln	3
Barßel	1	Hann. Münden	1
Bassum	2	Hannover	5
Belm	3	Haren (Ems)	1
Bergen	2	Harsefeld	3
Bissendorf	2	Harsum	3
Bockenem	2	Hasbergen	2
Bohmte	1	Haselünne	1
Bovenden	2	Hatten	2
Brake (Unterweser)	3	Helmstedt	3
Bramsche	1	Hemmingen	4
Braunschweig	4	Herzberg am Harz	2
Bremervörde	3	Hessisch Oldendorf	2
Buchholz in der Nordheide	6	Hildesheim	4
Bückeburg	2	Holzminden	2
Burgdorf	3	Hude (Oldenburg)	2
Burgwedel	3	Ihlow	1
Buxtehude	5	Ilse	2
Celle	4	Isernhagen	3
Clausthal-Zellerfeld	2	Jever	2
Cloppenburg	2	Jork	4
Cremlingen	3	Kirchlinteln	1
Cuxhaven	3	Königslutter am Elm	3
Damme	1	Krummhörn	1
Dassel	1	Laatzen	5
Delmenhorst	3	Lahstedt	3
Diepholz	2	Langelsheim	2
Dinklage	1	Langen	3
Drochtersen	1	Langenhagen	4
Duderstadt	1	Langwedel	3
Edemissen	1	Leer (Ostfriesland)	2
Edeweicht	2	Lehre	3
Einbeck	2	Lehrte	4
Emden	3	Lengede	2
Emmerthal	1	Lilienthal	3
Fallingb. Bostel	2	Lingen (Ems)	2
Friesoythe	1	Löningen	1
Ganderkesee	3	Lohne (Oldenburg)	1
Garbsen	4	Loxstedt	3
Garrel	1	Lüneburg	4
Geeste	1	Melle	1
Gehrden	3	Meppen	2
Georgsmarienhütte	2	Moormerland	1
Gifhorn	3	Munster	3

(Fortsetzung **Niedersachsen**)

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Neu Wulmstorf	6	Soltau	3
Neustadt am Rübenberge	3	Springe	3
Nienburg (Weser)	2	Stade	4
Norden	3	Stadthagen	3
Nordenham	2	Stelle	5
Nordhorn	2	Stuhr	3
Nordstemmen	2	Südbrookmerland	1
Northeim	3	Sulingen	2
Obernkirchen	2	Syke	3
Oldenburg (Oldenburg)	3	Tostedt	5
Osnabrück	3	Twistringen	1
Osterholz-Scharmbeck	3	Uelzen	2
Osterode am Harz	1	Uetze	2
Ottersberg	2	Uplengen	1
Oyten	4	Uslar	1
Papenburg	1	Varel	2
Pattensen	4	Vechelde	2
Peine	3	Vechta	2
Quakenbrück	1	Verden (Aller)	3
Rastede	2	Vienenburg	2
Rehburg-Loccum	2	Visselhövede	1
Rhauderfehn	1	Wallenhorst	2
Rinteln	2	Walsrode	3
Ritterhude	3	Wardenburg	2
Ronnenberg	4	Wedemark	3
Rosdorf	3	Weener	1
Rosengarten	6	Wennigsen (Deister)	5
Rotenburg (Wümme)	3	Westerstede	2
Salzgitter	4	Westoverledingen	1
Salzhemmendorf	1	Weyhe	3
Sarstedt	4	Wiefelstede	2
Saterland	1	Wiesmoor	2
Scheeßel	2	Wildeshausen	2
Schiffdorf	2	Wilhelmshaven	2
Schneverdingen	3	Winsen (Aller)	2
Schöningen	2	Winsen (Luhe)	5
Schortens	2	Wittingen	1
Schüttorf	1	Wittmund	2
Schwanewede	3	Wolfenbüttel	3
Seelze	4	Wolfsburg	4
Seesen	2	Wunstorf	3
Seevetal	5	Zetel	1
Sehnde	3	Zeven	3
Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden	
Aurich	1	Aurich, Großefehn, Ihlow, Krummhörn, Norden, Südbrookmerland, Wiesmoor	
Celle	2	Bergen, Celle, Winsen (Aller)	
Cloppenburg	1	Barbel, Cloppenburg, Friesoythe, Garrel, Lönigen, Saterland	
Cuxhaven	2	Cuxhaven, Langen, Loxstedt, Schiffdorf	

(Fortsetzung **Niedersachsen**)

Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden
Diepholz	1	Bassum, Diepholz, Stuhr, Sulingen, Syke, Twistringen, Weyhe
Emsland	1	Geeste, Haren (Ems), Haselünne, Lingen (Ems), Meppen, Papenburg
Friesland	2	Jever, Schortens, Varel, Zetel
Gifhorn	2	Gifhorn, Wittingen
Göttingen	1	Bovenden, Duderstadt, Göttingen, Hann. Münden, Rosdorf
Goslar	1	Bad Harzburg, Clausthal-Zellerfeld, Goslar, Langelsheim, Seesen, Vienenburg
Grafschaft Bentheim	1	Bad Bentheim, Nordhorn, Schüttorf
Hameln-Pyrmont	1	Aerzen, Bad Münder am Deister, Bad Pyrmont, Emmerthal, Hameln, Hessisch Oldendorf, Salzhemmendorf
Harburg	4	Buchholz in der Nordheide, Neu Wulmstorf, Rosengarten, Seevetal, Stelle, Tostedt, Winsen (Luhe)
Helmstedt	1	Helmstedt, Königslutter am Elm, Lehre, Schöningen
Hildesheim	2	Alfeld (Leine), Bad Salzdetfurth, Bockenem, Harsum, Hildesheim, Nordstemmen, Sarstedt
Holzminden	1	Holzminden
Leer	1	Leer (Ostfriesland), Moormerland, Rhaderfehn, Uplengen, Weener, Westoverledingen
Lüchow-Dannenberg	1	—
Lüneburg	3	Lüneburg
Nienburg (Weser)	1	Nienburg (Weser), Rehburg-Loccum
Northeim	1	Bad Gandersheim, Dassel, Einbeck, Northeim, Uslar
Oldenburg	2	Ganderkesee, Großenkneten, Hatten, Hude (Oldenburg), Wardenburg, Wildeshausen
Osnabrück	1	Bad Essen, Bad Iburg, Belm, Bissendorf, Bohmte, Bramsche, Georgsmarienhütte, Hagen am Teutoburger Wald, Hasbergen, Melle, Quakenbrück, Wallenhorst
Osterholz	2	Lilienthal, Osterholz-Scharmbeck, Ritterhude, Schwanewede
Osterode am Harz	1	Bad Lauterberg im Harz, Herzberg am Harz, Osterode am Harz
Peine	2	Edemissen, Ilsede, Lahstedt, Lengede, Peine, Vechelde
Rotenburg (Wümme)	2	Bremervörde, Rotenburg (Wümme), Scheeßel, Visselhövede, Zeven
Schaumburg	2	Bückeburg, Obernkirchen, Rinteln, Stadthagen
Sołtau-Fallingbostel	2	Fallingbostel, Munster, Schneverdingen, Sołtau, Walsrode
Stade	2	Buxtehude, Drochtersen, Harsefeld, Jork, Stade
Uelzen	1	Uelzen
Vechta	1	Damme, Dinklage, Lohne (Oldenburg), Vechta

(Fortsetzung **Niedersachsen**)

Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden
Verden	2	Achim, Kirchlinteln, Langwedel, Ottersberg, Oyten, Verden (Aller)
Wesermarsch	2	Brake (Unterweser), Nordenham
Wittmund	1	Wittmund
Wolfenbüttel	2	Cremlingen, Wolfenbüttel

Nordrhein-Westfalen

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Aachen	4	Bonn	5
Ahaus	1	Borchen	1
Ahlen	3	Borken	2
Aldenhoven	3	Bornheim	4
Alfter	4	Bottrop	3
Alpen	2	Brakel	1
Alsdorf	3	Brilon	1
Altena	3	Brüggen	3
Anröchte	2	Brühl	4
Arnsberg	2	Bünde	2
Ascheberg	3	Büren	1
Attendorn	2	Burbach	2
Augustdorf	2	Burscheid	4
Bad Berleburg	2	Castrop-Rauxel	3
Bad Driburg	1	Coesfeld	3
Bad Honnef	3	Datteln	3
Bad Laasphe	2	Delbrück	2
Bad Lippspringe	3	Detmold	3
Bad Münstereifel	3	Dinlaken	3
Bad Oeynhausen	3	Dormagen	4
Bad Salzuflen	3	Dorsten	3
Bad Sassendorf	2	Dortmund	3
Baesweiler	2	Drensteinfurt	2
Balve	2	Drolshagen	1
Beckum	2	Dülmen	3
Bedburg	3	Düren	3
Bedburg-Hau	1	Düsseldorf	5
Bergheim	3	Duisburg	3
Bergisch Gladbach	5	Eitorf	3
Bergkamen	3	Elsdorf	3
Bergneustadt	3	Emmerich	2
Bestwig	2	Emsdetten	3
Beverungen	1	Engelskirchen	4
Bielefeld	3	Enger	2
Billerbeck	2	Ennepetal	3
Blomberg	2	Ennigerloh	2
Bocholt	3	Ense	2
Bochum	3	Erfstadt	3
Bönen	2	Erkelenz	3

(Fortsetzung **Nordrhein-Westfalen**)

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Erkrath	4	Hille	2
Erwitte	2	Hörstel	2
Eschweiler	3	Hövelhof	2
Espelkamp	2	Höxter	1
Essen	3	Holzwickede	3
Euskirchen	3	Horn-Bad Meinberg	2
Extertal	1	Hückelhoven	2
Finnentrop	1	Hückeswagen	4
Frechen	4	Hüllhorst	2
Freudenberg	3	Hünxe	3
Fröndenberg	3	Hürth	4
Gangelt	1	Ibbenbüren	3
Geilenkirchen	2	Iserlohn	3
Geldern	3	Isselburg	2
Gelsenkirchen	2	Issum	2
Gescher	1	Jüchen	3
Geseke	2	Jülich	3
Gevelsberg	3	Kaarst	4
Gladbeck	3	Kalkar	2
Goch	2	Kall	3
Grefrath	3	Kalletal	1
Greven	3	Kamen	3
Grevenbroich	3	Kamp-Lintfort	3
Gronau (Westf.)	2	Kempen	3
Gütersloh	2	Kerken	2
Gummersbach	3	Kerpen	4
Haan	3	Kevelaer	2
Hagen	3	Kierspe	3
Halle (Westf.)	2	Kirchhundem	1
Haltern	3	Kirchlengern	2
Halver	4	Kleve	2
Hamm	3	Köln	5
Hamminkeln	2	Königswinter	5
Harsewinkel	2	Korschenbroich	3
Hattingen	3	Krefeld	4
Havixbeck	3	Kreuzau	2
Heiligenhaus	4	Kreuztal	3
Heinsberg	2	Kürten	3
Hemer	3	Lage	2
Hennef (Sieg)	4	Langenfeld (Rheinland)	4
Herdecke	4	Langerwehe	2
Herford	3	Leichlingen (Rheinland)	4
Herne	2	Lemgo	2
Herten	3	Lengerich	2
Herzebrock-Clarholz	3	Lennestadt	1
Herzogenrath	3	Leopoldshöhe	2
Hiddenhausen	2	Leverkusen	4
Hilchenbach	3	Lichtenau	1
Hilden	4	Lindlar	3

(Fortsetzung **Nordrhein-Westfalen**)

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Linnich	2	Odenthal	4
Lippetal	2	Oelde	2
Lippstadt	2	Oer-Erkenschwick	3
Löhne	2	Oerlinghausen	3
Lohmar	4	Olfen	2
Lotte	3	Olpe	2
Lübbecke	2	Olsberg	2
Lüdenscheid	4	Overath	4
Lüdinghausen	3	Paderborn	2
Lügde	1	Petershagen	2
Lünen	3	Plettenberg	4
Marienheide	3	Porta Westfalica	2
Marl	3	Preußisch Oldendorf	1
Marsberg	1	Pulheim	4
Mechernich	3	Radevormwald	3
Meckenheim	4	Raesfeld	2
Meerbusch	4	Rahden	2
Meinerzhagen	3	Ratingen	4
Menden (Sauerland)	3	Recke	2
Meschede	2	Recklinghausen	3
Mettingen	2	Rees	2
Mettmann	4	Reichshof	2
Minden	3	Reken	2
Möhnesee	1	Remscheid	3
Mönchengladbach	3	Rheda-Wiedenbrück	2
Moers	3	Rhede	2
Monheim am Rhein	5	Rheinbach	4
Monschau	2	Rheinberg	4
Morsbach	2	Rheine	3
Much	3	Rietberg	2
Mülheim an der Ruhr	3	Rösrath	4
Münster	4	Rommerskirchen	3
Netphen	3	Rosendahl	3
Nettetal	3	Rüthen	1
Neuenkirchen	2	Salzkotten	2
Neuenrade	3	Sankt Augustin	4
Neukirchen-Vluyn	4	Sassenberg	2
Neunkirchen	2	Schalksmühle	4
Neunkirchen-Seelscheid	3	Schermbeck	2
Neuss	4	Schleiden	3
Nideggen	2	Schloß Holte-Stukenbrock	2
Niederkassel	5	Schmallenberg	1
Niederkrüchten	2	Schwalmtal	3
Niederzier	2	Schwelm	3
Nörvenich	3	Schwerte	3
Nottuln	3	Selm	4
Nümbrecht	3	Senden	3
Oberhausen	3	Sendenhorst	2
Ochtrup	2	Siegburg	4

(Fortsetzung **Nordrhein-Westfalen**)

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Siegen	3	Warburg	1
Simmerath	2	Warendorf	2
Soest	2	Warstein	2
Solingen	4	Wassenberg	2
Spenge	2	Wegberg	3
Sprockhövel	3	Weilerswist	3
Stadtlohn	1	Welper	2
Steinfurt	3	Wenden	1
Steinhagen	2	Werdohl	3
Steinheim	1	Werl	2
Stemwede	1	Wermelskirchen	3
Stolberg (Rhld.)	3	Werne	3
Straelen	3	Werther (Westf.)	2
Sundern (Sauerland)	3	Wesel	3
Swisttal	3	Wesseling	4
Telgte	3	Westerkappeln	2
Tönisvorst	4	Wetter (Ruhr)	3
Troisdorf	4	Wickede (Ruhr)	2
Übach-Palenberg	3	Wiehl	3
Unna	3	Willich	3
Velbert	3	Wilnsdorf	2
Velen	2	Windeck	2
Verl	3	Winterberg	1
Versmold	2	Wipperfürth	4
Viersen	3	Witten	3
Vlotho	2	Wülfrath	3
Voerde (Niederrhein)	3	Wünnenberg	1
Vreden	1	Würselen	3
Wachtberg	4	Wuppertal	4
Wadersloh	1	Xanten	2
Waldbröl	3	Zülpich	3
Waltrop	3		

Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden
Aachen	3	Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Simmerath, Stolberg (Rhld.), Würselen
Borken	1	Ahaus, Bocholt, Borken, Gescher, Gronau (Westf.), Isselburg, Raesfeld, Reken, Rhede, Stadtlohn, Velen, Vreden
Coesfeld	3	Ascheberg, Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Havixbeck, Lüdinghausen, Nottuln, Olfen, Rosendahl, Senden
Düren	2	Aldenhoven, Düren, Jülich, Kreuzau, Langerwehe, Linnich, Nideggen, Niederzier, Nörvenich
Ennepe-Ruhr-Kreis	3	Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecke, Schwelm, Sprockhövel, Wetter (Ruhr), Witten
Euskirchen	2	Bad Münstereifel, Euskirchen, Kall, Mechernich, Schleiden, Weilerswist, Zülpich

(Fortsetzung **Nordrhein-Westfalen**)

Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden
Gütersloh	2	Gütersloh, Halle (Westf.), Harsewinkel, Herzebrock-Clarholz, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock, Steinhagen, Verl, Versmold, Werther (Westf.)
Heinsberg	2	Erkelenz, Gangelt, Geilenkirchen, Heinsberg, Hückelhoven, Übach-Palenberg, Wassenberg, Wegberg
Herford	1	Bünde, Enger, Herford, Hiddenhausen, Kirchlengern, Löhne, Spenge, Vlotho
Hochsauerlandkreis	1	Arnsberg, Bestwig, Brilon, Marsberg, Meschede, Olsberg, Schmalleberg, Sundern (Sauerland), Winterberg
Höxter	1	Bad Driburg, Beverungen, Brakel, Höxter, Steinheim, Warburg
Kleve	2	Bedburg-Hau, Emmerich, Geldern, Goch, Issum, Kalkar, Kerken, Kevelaer, Kleve, Rees, Straelen
Lippe	1	Augustdorf, Bad Salzuffen, Blomberg, Detmold, Extertal, Horn-Bad Meinberg, Kalletal, Lage, Lemgo, Leopoldshöhe, Lügde, Oerlinghausen
Märkischer Kreis	3	Altena, Balve, Halver, Hemer, Iserlohn, Kierspe, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Menden (Sauerland), Neuenrade, Plettenberg, Schalksmühle, Werdohl
Paderborn	1	Bad Lippspringe, Borchen, Büren, Delbrück, Hövelhof, Lichtenau, Paderborn, Salzkotten, Wünnenberg
Rhein-Sieg-Kreis	3	Alfter, Bad Honnef, Bornheim, Eitorf, Hennef (Sieg), Königswinter, Lohmar, Meckenheim, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Niederkassel, Rheinbach, Sankt Augustin, Siegburg, Swisttal, Troisdorf, Wachtberg, Windeck
Siegen-Wittgenstein	2	Bad Berleburg, Bad Laasphe, Burbach, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen, Neunkirchen, Siegen, Wilnsdorf
Steinfurt	2	Emsdetten, Greven, Hörstel, Ibbenbüren, Lengerich, Lotte, Mettingen, Neuenkirchen, Ochtrup, Recke, Rheine, Steinfurt, Westerkappeln
Warendorf	2	Ahlen, Beckum, Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte, Wadersloh, Warendorf
Wesel	2	Alpen, Dinslaken, Hamminkeln, Hünxe, Kamp-Lintfort, Moers, Neunkirchen-Vluyn, Rheinberg, Schermbeck, Voerde (Niederrhein), Wesel, Xanten

Rheinland-Pfalz

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Alzey	3	Bingen am Rhein	3
Andernach	2	Bitburg	1
Bad Dürkheim	3	Bobenheim-Roxheim	2
Bad Kreuznach	3	Böhl-Iggelheim	3
Bad Neuenahr-Ahrweiler	3	Boppard	2
Bendorf	2	Diez	3
Betzdorf	2	Frankenthal (Pfalz)	3

(Fortsetzung **Rheinland-Pfalz**)

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Germersheim	3	Montabaur	2
Grafschaft	2	Morbach	1
Grünstadt	3	Mülheim-Kärlich	1
Haßloch	2	Mutterstadt	3
Höhr-Grenzhausen	2	Neustadt a. d. Weinstraße	3
Idar-Oberstein	1	Neuwied	3
Ingelheim am Rhein	4	Pirmasens	2
Kaiserslautern	2	Remagen	3
Koblenz	3	Schifferstadt	3
Konz	2	Sinzig	3
Lahnstein	3	Speyer	3
Landau in der Pfalz	3	Trier	3
Limburgerhof	3	Wittlich	2
Ludwigshafen am Rhein	4	Wörth am Rhein	2
Mainz	5	Worms	3
Mayen	2	Zweibrücken	1

Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden
Ahrweiler	1	Bad Neuenahr-Ahrweiler, Grafschaft, Remagen, Sinzig
Altenkirchen (Westerwald)	2	Betzdorf
Alzey-Worms	3	Alzey
Bad Dürkheim	2	Bad Dürkheim, Grünstadt, Haßloch
Bad Kreuznach	2	Bad Kreuznach
Bernkastel-Wittlich	1	Morbach, Wittlich
Birkenfeld	1	Idar-Oberstein
Bitburg-Prüm	1	Bitburg
Cochem-Zell	1	—
Daun	1	—
Donnersbergkreis	2	—
Germersheim	2	Germersheim, Wörth am Rhein
Kaiserslautern	2	—
Kusel	1	—
Ludwigshafen	2	Bobenheim-Roxheim, Böhl-Iggelheim, Limburgerhof, Mutterstadt, Schifferstadt
Mainz-Bingen	3	Bingen am Rhein, Ingelheim am Rhein
Mayen-Koblenz	1	Andernach, Bendorf, Mayen, Mülheim-Kärlich
Neuwied	2	Neuwied
Südwestpfalz	1	—
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	Boppard
Rhein-Lahn-Kreis	2	Diez, Lahnstein
Südliche Weinstraße	2	—
Trier-Saarburg	1	Konz
Westerwaldkreis	2	Höhr-Grenzhausen, Montabaur

Saarland

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Beckingen	1	Ottweiler	3
Bexbach	2	Püttlingen	2
Blieskastel	1	Quierschied	2
Dillingen/Saar	2	Rehlingen-Siersburg	1
Eppelborn	2	Riegelsberg	2
Friedrichsthal	3	Saarbrücken	4
Heusweiler	2	Saarlouis	3
Homburg	3	Saarwellingen	2
Illingen	2	Sankt Ingbert	3
Kirkel	3	Sankt Wendel	2
Kleinblittersdorf	2	Schiffweiler	2
Lebach	1	Schmelz	1
Losheim am See	1	Schwalbach	2
Mandelbachtal	1	Spiesen-Elversberg	2
Marpingen	2	Sulzbach/Saar	3
Merchweiler	2	Tholey	2
Merzig	2	Überherrn	2
Mettlach	1	Völklingen	3
Neunkirchen	3	Wadern	1
Nohfelden	1	Wadgassen	1

Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden
Merzig-Wadern	1	Beckingen, Losheim am See, Merzig, Mettlach, Wadern
Saarlouis	2	Dillingen/Saar, Lebach, Rehlingen-Siersburg, Saarlouis, Saarwellingen, Schmelz, Schwalbach, Überherrn, Wadgassen
Saarpfalz-Kreis	2	Bexbach, Blieskastel, Homburg, Kirkel, Mandelbachtal, Sankt Ingbert
Sankt Wendel	1	Marpingen, Nohfelden, Sankt Wendel, Tholey
Stadtverband Saarbrücken	2	Friedrichsthal, Heusweiler, Kleinblittersdorf, Püttlingen, Quierschied, Riegelsberg, Saarbrücken, Sulzbach/Saar, Völklingen

Schleswig-Holstein

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Ahrensburg	5	Elmshorn	5
Bad Bramstedt	4	Eutin	4
Bad Oldesloe	5	Flensburg	3
Bad Schwartau	5	Geesthacht	5
Bad Segeberg	5	Glinde	5
Bargteheide	6	Glückstadt	4
Barsbüttel	5	Halstenbek	6
Brunsbüttel	3	Harrislee	4
Büdelsdorf	3	Heide	3
Eckernförde	4	Henstedt-Ulzburg	5

(Fortsetzung **Schleswig-Holstein**)

Gemeinde	Mieten- stufe	Gemeinde	Mieten- stufe
Husum	4	Preetz	5
Itzehoe	4	Quickborn	6
Kaltenkirchen	4	Ratekau	4
Kappeln	3	Ratzeburg	4
Kiel	5	Reinbek	4
Kronshagen	5	Rellingen	5
Lauenburg/Elbe	4	Rendsburg	4
Lübeck	4	Scharbeutz	4
Malente	4	Schenefeld	6
Mölln	4	Schleswig	3
Neumünster	4	Schwarzenbek	4
Neustadt in Holstein	4	Stockelsdorf	4
Norderstedt	6	Tornesch	5
Oldenburg in Holstein	4	Uetersen	5
Pinneberg	6	Wedel	6
Plön	4		

Kreis	Mieten- stufe	ohne die Gemeinden
Dithmarschen	2	Brunsbüttel, Heide
Herzogtum Lauenburg	3	Geesthacht, Lauenburg/Elbe, Mölln, Ratzeburg, Schwarzenbek
Nordfriesland	3	Husum
Ostholstein	4	Bad Schwartau, Eutin, Malente, Neustadt in Holstein, Oldenburg in Holstein, Ratekau, Scharbeutz, Stockelsdorf
Pinneberg	4	Elmshorn, Halstenbek, Pinneberg, Quickborn, Rellingen, Schenefeld, Tornesch, Uetersen, Wedel
Plön	4	Plön, Preetz
Rendsburg-Eckernförde	3	Büdelsdorf, Eckernförde, Kronshagen, Rendsburg
Schleswig-Flensburg	2	Harrislee, Kappeln, Schleswig
Segeberg	3	Bad Bramstedt, Bad Segeberg, Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen, Norderstedt
Steinburg	3	Glückstadt, Itzehoe
Stormarn	4	Ahrensburg, Bad Oldesloe, Bargteheide, Barsbüttel, Glinde, Reinbek

Hinweis auf Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 114-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2432), wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Seite	Bundesanzeiger (Nr.)	vom	Tag des Inkrafttretens
18. 1. 2001 Dritte Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Hundertfünfundneunzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrslandeplatz Eggenfelden) 96-1-2-195	1805	(26)	7. 2. 2001)	8. 2. 2001
22. 1. 2001 Dreizehnte Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Hundertzweiunddreißigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrslandeplatz Dortmund) 96-1-2-132	1805	(26)	7. 2. 2001)	22. 3. 2001

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen der Gemeinschaften, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EG – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom	
27. 12. 2000 Verordnung (EG) Nr. 2886/2000 der Kommission zur Abweichung von Artikel 31 Absatz 10 der Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse hinsichtlich des Ankunfts nachweises bei differenzierten Erstattungen und der Anwendung des niedrigsten Erstattungssatzes bei der Ausfuhr bestimmter Milcherzeugnisse	L 333/79	29. 12. 2000
— Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 2764/2000 des Rates vom 14. Dezember 2000 zur Festsetzung der Orientierungspreise für die in den Anhängen I und II der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 aufgeführten Fischereierzeugnisse und der gemeinschaftlichen Produktionspreise für die in Anhang III derselben Verordnung aufgeführten Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 2001 (ABI. L 321 vom 19. 12. 2000)	L 333/92	29. 12. 2000
15. 12. 2000 Verordnung (EG) Nr. 2848/2000 des Rates zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten und Fangbedingungen für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Gemeinschaftsgewässern sowie für Gemeinschaftsschiffe in Gewässern mit Fangbeschränkungen (2001)	L 334/1	30. 12. 2000

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABI. EG	
		– Ausgabe in deutscher Sprache –	
		Nr./Seite	vom
22. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2849/2000 der Kommission zur Änderung des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 zur Erstellung einer Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen	L 335/1	30. 12. 2000
18. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2887/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates über den entbündelten Zugang zum Teilnehmeranschluss ⁽¹⁾ ⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.	L 336/4	30. 12. 2000
18. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2888/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verteilung von Genehmigungen für Lastkraftwagen, die in der Schweiz fahren	L 336/9	30. 12. 2000
22. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2889/2000 des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1334/2000 im Hinblick auf die innergemeinschaftliche Verbringung und die Ausfuhr von Gütern und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck	L 336/14	30. 12. 2000
22. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2898/2000 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1370/95 mit Durchführungsbestimmungen für Ausfuhrlicenzen im Sektor Schweinefleisch	L 336/32	30. 12. 2000
21. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2899/2000 der Kommission zur Festsetzung des Pauschalwerts für das Fischwirtschaftsjahr 2001 für die aus dem Handel genommenen Fischereierzeugnisse, der zur Berechnung des finanziellen Ausgleichs und des entsprechenden Vorschusses dient	L 336/34	30. 12. 2000
21. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2900/2000 der Kommission zur Festsetzung der Höhe der Beihilfe zur privaten Lagerhaltung für bestimmte Fischereierzeugnisse im Fischwirtschaftsjahr 2001	L 336/36	30. 12. 2000
21. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2901/2000 der Kommission zur Festsetzung der Höhe der Übertragungsbeihilfe und der Pauschalbeihilfe für bestimmte Fischereierzeugnisse im Fischwirtschaftsjahr 2001	L 336/37	30. 12. 2000
21. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2902/2000 der Kommission zur Festsetzung der im Fischwirtschaftsjahr 2001 geltenden Rücknahme- und Verkaufspreise für die Fischereierzeugnisse des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates	L 336/39	30. 12. 2000
21. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2903/2000 der Kommission zur Festsetzung der Verkaufspreise für die in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates aufgeführten Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 2001	L 336/47	30. 12. 2000
21. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2904/2000 der Kommission zur Festsetzung der Referenzpreise für Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 2001	L 336/49	30. 12. 2000
29. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2905/2000 der Kommission zur Aufstockung sowie zur Eröffnung von Zollkontingenten für die Einfuhr bestimmter landwirtschaftlicher Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in der Schweiz und Lichtenstein in die Europäische Gemeinschaft	L 336/52	30. 12. 2000
28. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2906/2000 der Kommission zur Eröffnung von Zollkontingenten für das Jahr 2001 für die Einfuhr von Waren mit Ursprung in der Republik Estland, der Republik Lettland und der Republik Litauen in die Europäische Gemeinschaft	L 336/54	30. 12. 2000
28. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2907/2000 der Kommission zur Eröffnung von Zollkontingenten für das Jahr 2001 für die Einfuhr von Waren mit Ursprung in der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik Rumänien, der Republik Ungarn und Bulgarien in die Europäische Gemeinschaft	L 336/57	30. 12. 2000
29. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2908/2000 der Kommission zur Änderung der Anhänge I und II der Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates zur Schaffung eines Gemeinschaftsverfahrens für die Festsetzung von Höchstmengen für Tierarzneimittelrückstände in Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs ⁽¹⁾ ⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.	L 336/72	30. 12. 2000

		ABl. EG	
Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom	
29. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 2909/2000 der Kommission über die rechnungsmäßige Verwaltung der nichtfinanziellen Anlagewerte der Europäischen Gemeinschaften	L 336/75	30. 12. 2000
3. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 3/2001 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2734/2000 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1627/89 über den Ankauf von Rindfleisch durch Ausschreibung und zur Abweichung von bzw. zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 562/2000 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1254/1999 des Rates hinsichtlich der Regelung für den Ankauf zur öffentlichen Intervention im Rindfleischsektor	L 1/6	4. 1. 2001
—	Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 2873/2000 der Kommission vom 28. Dezember 2000 über die Eröffnung eines Zollkontingents für die Einfuhr von bestimmten im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 3448/93 des Rates genannten landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen mit Ursprung in Norwegen (ABl. L 333 vom 29. 12. 2000)	L 1/24	4. 1. 2001
—	Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 2875/2000 der Kommission vom 28. Dezember 2000 über die Eröffnung eines Zollkontingents für die Einfuhr von bestimmten im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 3448/93 des Rates genannten landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen mit Ursprung in Island (ABl. L 333 vom 29. 12. 2000)	L 1/24	4. 1. 2001
—	Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 2876/2000 der Kommission vom 28. Dezember 2000 zur Eröffnung eines Gemeinschaftszollkontingents für bestimmte Waren mit Ursprung in der Türkei (2001) (ABl. L 333 vom 29. 12. 2000)	L 1/25	4. 1. 2001
19. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 5/2001 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1907/90 über bestimmte Vermarktungsnormen für Eier	L 2/1	5. 1. 2001
4. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 6/2001 der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zur Eröffnung eines Zollkontingents für die Einfuhr von Rückständen aus der Maisstärkegewinnung der KN-Codes 23031019 und 23099020 mit Ursprung in den Vereinigten Staaten von Amerika gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1804/98 des Rates	L 2/4	5. 1. 2001
—	Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 969/2000 des Rates vom 8. Mai 2000 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von Kaliumchlorid mit Ursprung in Belarus, Russland und der Ukraine (ABl. L 112 vom 11. 5. 2000)	L 2/41	5. 1. 2001
—	Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 1994/2000 des Rates vom 18. September 2000 zur Einführung eines endgültigen Ausgleichszolls und zur endgültigen Vereinnahmung des vorläufigen Ausgleichszolls auf die Einfuhren von thermoplastischen Styrol-Butadien-Styrol-Kautschuk mit Ursprung in Taiwan (ABl. L 238 vom 22. 9. 2000)	L 2/42	5. 1. 2001
5. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 23/2001 der Kommission mit Sondervorschriften zur Abweichung von der Verordnung (EG) Nr. 800/1999, der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88, der Verordnung (EG) Nr. 1291/2000 und der Verordnung (EWG) Nr. 1964/82 in Bezug auf den Rindfleischsektor	L 3/7	6. 1. 2001
5. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 24/2001 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 mit Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen für Rindfleisch	L 3/9	6. 1. 2001
5. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 25/2001 der Kommission zur Eröffnung der Dringlichkeitsdestillation gemäß Artikel 30 der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 für Tafelweine in Frankreich	L 3/11	6. 1. 2001
5. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 26/2001 der Kommission mit Sondermaßnahmen zur Abweichung von der Verordnung (EG) Nr. 2561/200 mit Sonderbestimmungen für die Gewährung einer Beihilfe zur privaten Lagerhaltung von Kuhfleisch	L 3/13	6. 1. 2001
—	Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 1727/2000 des Rates vom 31. Juli 2000 über Zugeständnisse in Form von gemeinschaftlichen Zollkontingenten für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und über die autonome, befristete Anpassung bestimmter Zugeständnisse für landwirtschaftliche Erzeugnisse gemäß dem Europa-Abkommen mit Ungarn (ABl. L 198 vom 4. 8. 2000)	L 3/28	6. 1. 2001

		ABI. EG	
Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		– Ausgabe in deutscher Sprache –	
		Nr./Seite	vom
—	Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 2849/2000 der Kommission vom 22. Dezember 2000 zur Änderung des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 zur Erstellung einer Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen (ABI. L 335 vom 30. 12. 2000)	L 5/14	10. 1. 2001
18. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr	L 8/1	12. 1. 2001
12. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 68/2001 der Kommission über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf Ausbildungsbeihilfen	L 10/20	13. 1. 2001
12. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen	L 10/30	13. 1. 2001
12. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 70/2001 der Kommission über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfe an kleine und mittlere Unternehmen	L 10/33	13. 1. 2001
—	Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 2907/2000 der Kommission vom 28. Dezember 2000 zur Eröffnung von Zollkontingenten für das Jahr 2001 für die Einfuhr von Waren mit Ursprung in der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, Rumänien, der Republik Ungarn und Bulgarien in die Europäische Gemeinschaft (ABI. L 336 vom 30. 12. 2000)	L 10/79	13. 1. 2001
5. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 77/2001 der Kommission zur Änderung von Anhängen der Verordnung (EG) Nr. 1547/1999 und der Verordnung (EG) Nr. 1420/1999 des Rates hinsichtlich der Verbringung bestimmter Arten von Abfällen nach Albanien, Brasilien, Bulgarien, Burundi, Jamaika, Marokko, Nigeria, Peru, Rumänien, Simbabwe und Tunesien ⁽¹⁾	L 11/14	16. 1. 2001
	⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.		
22. 12. 2000	Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen	L 12/1	16. 1. 2001
16. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 80/2001 der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates in Bezug auf die Mitteilungen zur Anerkennung von Erzeugerorganisationen, zur Festsetzung der Preise und zu den Interventionen im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur	L 13/3	17. 1. 2001
16. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 87/2001 der Kommission zur Festsetzung von Durchschnittswerten je Einheit für die Ermittlung des Zollwerts bestimmter verderblicher Waren	L 14/8	18. 1. 2001
17. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 88/2001 der Kommission zur Abweichung – für das Wirtschaftsjahr 2000/01 – von bestimmten Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 1164/89 zur Durchführung der Beihilferegelung für Faserflachs und Hanf	L 14/14	18. 1. 2001
17. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 89/2001 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 des Rates über die Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer, Selbständige sowie deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern	L 14/16	18. 1. 2001
17. 1. 2001	Verordnung (EG) Nr. 90/2001 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 800/1999 über gemeinsame Durchführungs Vorschriften für Ausfuhrerstattungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen	L 14/22	18. 1. 2001
—	Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 1602/2000 der Kommission vom 24. Juli 2000 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 mit Durchführungs Vorschriften zu der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates zur Feststellung des Zollkodex der Gemeinschaften (ABI. L 188 vom 26. 7. 2000)	L 17/38	19. 1. 2001

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH., Postfach 13 20, 53003 Bonn

Telefon: (02 28) 3 82 08-0, Telefax: (02 28) 3 82 08-36

Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 88,00 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,80 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 2001 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. (Kto.Nr. 399-509) bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 10,40 DM (8,40 DM zuzüglich 2,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 11,50 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1095

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 5702 · Entgelt bezahlt

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABl. EG	
		– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	vom
15.	1. 2001 Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 106/2001 des Rates zur Festsetzung der Berichtigungskoeffizienten, die mit Wirkung vom 1. Juli 2000 auf die Dienstbezüge der Beamten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern anwendbar sind	L 19/1	20. 1. 2001
19.	1. 2001 Verordnung (EG) Nr. 110/2001 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 388/92 mit besonderen Durchführungsbestimmungen zur Versorgung der französischen überseeischen Departements mit Getreideerzeugnissen und zur Erstellung der vorläufigen Versorgungsbilanz	L 19/9	20. 1. 2001
19.	1. 2001 Verordnung (EG) Nr. 118/2001 der Kommission zur Erstellung der vorläufigen Bilanz und zur Festsetzung der Beihilfe für 2000 zur Versorgung Guyanas mit Erzeugnissen, die unter die KN-Codes 23099031, 23099033, 23099041, 23099043, 23099051 und 23099053 fallen und als Futtermittel verwendet werden	L 19/18	20. 1. 2001
—	Berichtigung der Verordnung (EWG) Nr. 429/90 der Kommission vom 20. Februar 1990 über die Gewährung einer Beihilfe im Ausschreibungsverfahren für Butterfett zum unmittelbaren Verbrauch in der Gemeinschaft (ABl. L 45 vom 21. 2. 1990)	L 19/32	20. 1. 2001
5.	12. 2000 Verordnung (EG) Nr. 82/2001 des Rates über die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“ und die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen im Handel zwischen dem Zollgebiet der Gemeinschaft und Ceuta und Melilla	L 20/1	20. 1. 2001